hallo HANNOVER WEST wochenende

Foto: LHH

Bertha-von-Suttner-Platz: Mehr Raum für Bewegung Seite 9

Foto: Ruben Wiltsch

Analyse von Flusswasser im Labormobil. Seite 4

ALT GEGEN **NEU** JETZT **TAUSCHPRÄMIE** SICHERN

ERHALTEN SIE JETZT BIS ZU

2500.-*

TAUSCHPRÄMIE

FÜR IHR ALTES SOFA

WIR KÜMMERN UNS UM ALLES!
ABBAU, MITNAHME, FACHGERECHTE ENTSORGUNG AM LIEFERTAG.
ZU FAIREN PREISEN

0% FINANZIERUNG ***
BIS ZU 24 MONATE
BEQUEM ZUM NEUEN SOFA
OHNE ZINSEN, OHNE GEBÜHREN.

Ausgenommen in der Werbung angebotene Ware.

JETZT ONLINE ENTDECKEN

Große **Farb- und Material-auswahl**

ECKKOMBINATION in Stoff, Stellmaß ca. 176 x 242 cm.
Inklusive 4 Rückenkissen und 2 Nierenkissen. Ohne Funktionen.

~~2056.-~~
999.-
WERBEPREIS**
0% Finanzierung: **24x 41.62*****

Motorischer Sitzvorzug gegen Mehrpreis.
Gesamtpreis inklusive gezeigter Funktion **1129.-****

STRESSFREIER TAUSCH | GEPRÜFTE QUALITÄT | RIESIGE AUSWAHL | LEBENSLANGER KUNDENSERVICE | PERSÖNLICHE BERATUNG

MP-40-26 • Seite 1
*/**/*** Erklärung siehe Seite 2

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de

7570801_002626

ALT GEGEN NEU JETZT TAUSCHPRÄMIE SICHERN

~~3679.-~~
1799.-
WERBEPREIS**
0% Finanzierung: 24x 74.95 ***

JETZT ONLINE ENTDECKEN

WOHNLANDSCHAFT
in Stoff, Stellmaß ca. 173 x 330 x 262 cm. Ohne Funktionen und Kissen. Sitzqualität Kaltschaum. Rücken unecht.

Sitztiefenverstellung gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inkl. 2x gezeigter Funktion **2689.-****

~~4572.-~~
2399.-
WERBEPREIS**
0% Finanzierung: 24x 99.95 ***

ECKKOMBINATION in Leder, Stellmaß ca. 193 x 343 cm. **Inklusive** 3x Kopfteilverstellung. Ohne weitere Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

Kopfteilverstellung und motorische Relaxfunktion gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive gezeigter Funktionen **3999.-****

~~4736.-~~
2299.-
WERBEPREIS**
0% Finanzierung: 24x 95.79 ***

ECKKOMBINATION in Leder, Stellmaß ca. 272 x 239 cm. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

KOPFSTÜTZE in Stoff, verstellbar, ca. 48 cm breit. ~~151.-~~ Werbepreis** **je 79.-**

JETZT ONLINE ENTDECKEN

~~2379.-~~
1199.-
WERBEPREIS**
0% Finanzierung: 24x 49.95 ***

ECKKOMBINATION in Stoff, Stellmaß ca. 306 x 197 cm. Ohne Kopfstützen, Funktionen und Kissen.

2x Sitztiefenverstellung und Querschläferfunktion gegen Mehrpreis. Gesamtpreis inklusive gezeigter Funktionen und 2x Kopfstützen **1970.-****

ERHALTEN SIE JETZT BIS ZU
2500.-*
TAUSCHPRÄMIE
FÜR IHR ALTES SOFA

Ausgenommen in der Werbung angebotene Ware.

+0%
FINANZIERUNG***
BIS ZU 24 MONATE
OHNE ZINSEN,
OHNE GEBÜHREN.

Alle Preise sind Werbe-/Aktionspreise, gelten für die abgebildete Farbe/Bezug/Formation und verstehen sich als Abholpreise ohne Dekoration und Kissen. Alle gezeigten Alternativen sind zum individuellen Preis erhältlich. Alle Maße sind ca.-Maße. Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Promotionteam Friedberg.

* Beim Neukauf wird die Tauschprämie sofort, abhängig vom Kaufvertragswert, in Abzug gebracht. Beim Kauf ab € 1000.- gibt es € 250.- geschenkt; ab € 2000.- € 500.-; ab € 3000.- € 750.-; ab € 4000.- € 1000.-; ab € 6000.- € 1500.-; ab € 8000.- € 2000.-; ab € 10000.- gibt es sogar € 2500.- geschenkt. Die vollständige Staffel finden Sie unter www.multipolster.de. Ausgenommen von dieser Aktion sind alle in unseren Prospekten oder Anzeigen beworbenen sowie mit „TOP PREIS“, „Dauertiefpreis“ und „Abverkaufspreis“ ausgezeichneten Artikel sowie Dienstleistungen und Pflegemittel. Weiterhin ausgenommen sind Modelle der Marken VON WILMOWSKY, JOOP! und KOINOR. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Nachlässen oder Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. (Aktion wird gegebenenfalls verlängert). Gültig bis 28.10.2026 ** Die in unseren Prospekten und Anzeigen stehenden Preise sind Endpreise die alle Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Der Streichpreis entspricht unserem Listenpreis. ***Ohne Zinsen, ohne Gebühren – bis zu 24 Monate Laufzeit. Angebot in Zusammenarbeit mit der Open Bank, S.A., Zweigniederlassung Deutschland, geschäftsansässig An der Welle 5, 60322 Frankfurt am Main – Wohnsitz und Beschäftigung in Deutschland sowie Bonität vorausgesetzt.

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Hannover Isernhagen Opelstraße 22, Gewerbegebiet Altwarmbüchen-Möbelmeile
Braunschweig Frankfurter Straße 232, A391-Abfahrt BS-Gartenstadt

BERATUNGS-TERMIN VEREINBAREN

Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de
Multipolster GmbH & Co. Handels KG, 09217 Burgstädt

7571101_002626

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
Di 27.10.2026 15.00 – 19.30 Uhr
Hannover 30459 - Ricklingen
Stadtteilzentrum Anne-Stache-Allee 7
Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)
Deutsches Rotes Kreuz | Blutspendedienste
TERMINE IM UMKREIS

26667001_002626
möbel staude
Die Besten im Norden
CONFORM
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!
1.599,-
SOFORT VERFÜGBAR!
Conform Time Out, Leder schwarz, Gestell chrome, Sitzschale Walnuss, inkl. Hocker.
37899901_002625

hallo HANNOVER WEST wochenende

EPHESUS
Wir kaufen Ihr GOLD. sofort BARGELD!
Georgsplatz 3A
30519 Hannover
ephesus.de
0511-3631177
36759001_002625

40 ❖ 32. Jahrgang · 3. Oktober 2026 www.wochenblaetter.de

Einschränkung im Stadionbad

HANNOVER. Im Stadionbad finden Anfang Oktober eine Reihe von Veranstaltungen statt. Es kommt daher zu Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. Am Sonntag, 4.Oktober finden die Bezirkskurzbahnmeisterschaften statt. Die Schwimmhalle und die Sauna bleiben ganztägig geschlossen. Am Montag, 5. Oktober wird die Schwimmhalle aufgrund des Trainings für die Champions League bereits um 19 Uhr geschlossen. Kassenschluss ist um 18 Uhr, Badeschluss 18.40 Uhr. Die Sauna bleibt geöffnet. Am Dienstag, 6.Oktober findet ein Spiel im Wasserball (Waspo98 gegen Olympiakos Piräus) statt. Aus diesem Grund ist die Schwimmhalle nur bis 8.40 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 8 Uhr. Die Sauna ist geöffnet. **RED**

SUP-Rennen auf dem Maschsee

HANNOVER. Der Hannoversche Kanu-Club richtet am Sonntag, 4. Oktober, den 8. Maschsee SUP Cup aus. Nach den SUP-Wettbewerben der Finals steht damit erneut ein Rennen im Stand Up Paddling auf dem Maschsee an. Die Langstrecke über 10 Kilometer wird in diesem Jahr zugleich als Niedersachsenmeisterschaft gewertet. Das Rennen gehört zur Nordic SUP League 2026. Auf der Langstrecke gehen ambitionierte Sportlerinnen und Sportler unter anderem mit Race-Hardboards auf Platzierungs- und Punktejagd. Daneben wird ein Fun Race über 5 Kilometer angeboten. Dieser Wettbewerb richtet sich besonders an Einsteigerinnen und Einsteiger und wird auf aufblasbaren SUP-Boards ausgetragen. Die Rennen können von verschiedenen Stellen rund um den Maschsee verfolgt werden. **RED**

Weitere Informationen sowie die Anmeldung gibt es unter sup-cup.hkc21.de.

SUP auf dem Maschsee
Foto: HKC von 1921

Foto: Joy Lehmann

Dieser Mix ist bunt

Seite 6

Klare Mehrheiten bei Stichwahl

BELIT ONAY bleibt Oberbürgermeister, **EVA BENDER** wird Regionspräsidentin

HANNOVER. Bei den Stichwahlen in Hannover sind die Entscheidungen gefallen: Belit Onay (Grüne) bleibt Oberbürgermeister der Landeshauptstadt, Eva Bender (SPD) übernimmt die Spitze der Region Hannover.

Onay erhielt bei der Stichwahl am Sonntag, 27. September, nach dem vorläufigen Endergebnis 61,5 Prozent der Stimmen. Sein Herausforderer Dr. Axel von der Ohe (SPD) kam auf 38,5 Prozent. Die Wahlbeteiligung betrug 45 Prozent. Onay war 2019 erstmals zum Oberbürgermeister gewählt worden. Seine neue Amtszeit beginnt am 1. November.

Auch über die künftige Spitze der Region Hannover wurde am 27. September entschieden. Nach Auszählung aller 1360 Wahlbezirke erreichte Eva Bender (SPD) 69,41 Prozent der Stimmen. Oliver Junk (CDU) erhielt 30,59 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 42,08 Prozent.

Bender tritt ihr Amt am 1. November an und ist für acht Jahre gewählt. Als Regionspräsidentin steht sie künftig an der Spitze einer Verwaltung mit mehr als 3300 Beschäftigten. Zudem gehört sie mit Stimmrecht der Regionsversammlung an und repräsentiert die Region Hannover nach außen.

Zu den Aufgaben der Regionsverwaltung zählen unter anderem Nahverkehr, Gesundheitsversorgung, Jugend und Soziales, Umwelt, Regionalplanung, Wirtschaftsförderung und Berufsschulen. Die Regionspräsidentin setzt außerdem Beschlüsse der Regionsversammlung um und übernimmt Aufgaben bei der Koordination und Rechtsaufsicht innerhalb der Region mit ihren 21 Städten und Gemeinden. **RED**

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	114,83 €/g
999er Silber	1,42 €/g
750er Gold	86,12 €/g
925er Silber	1,31 €/g
585er Gold	67,18 €/g
333er Gold	38,24 €/g
versilbertes Besteck	40 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	73.85 €/g

Stand 29.09.26
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680701_002626

HERBST-COUPON
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!
15%
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.10.26
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.
LEINE APOTHEKE
vor Ort:
Leine Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie
Misburg Waldstraße
Misburg Friedenstal
Kronsrode
online: www.LeineApotheke.de
Code „HERBST".
24664101_002626

-15% RABATT*
LOKAL SHOPPEN ZAHLT SICH AUS!
*auf Ihren nächsten Einkauf und bei Vorlage des Coupons, ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel. Zuzahlungen, Rezepturen, Bücher, Gutscheine, Dienstleistungen, Botendienste und unsere Sonderangebote. Code in einer der PINC Apotheken vorzeigen.
PINC Apotheken
Gültigkeit: Oktober/November 2026 WWW.PINC-APOTHEKEN.DE
ROSEN APOTHEKE | EUROPA-APOTHEKE | SONNEN APOTHEKE | Die Ernst-August-Apotheke
6989001_002626

Familientag der Tiny Kultur Tour auf dem Käthe-Paulus-Platz

HANNOVER. Die Tiny Kultur Tour macht am Sonnabend, 3. Oktober, auf dem Käthe-Paulus-Platz Station.

Der Familientag beginnt um 12 Uhr mit Mario Kart, einem Mitmachzirkus und einem Kultur-Kreativ-Workshop.

Ab 13.30 Uhr lädt Mo Bittaye zum gemeinsamen Trommeln ein. Eine Luftakrobatik-Show von CircO Hannover folgt um 15 Uhr.

Um 15.15 Uhr richtet sich das Kamishibai-Erzähltheater besonders an kleinere Kinder.

Zum Abschluss steht ab 16 Uhr Live-Musik mit „Lena und die Flummibande" auf dem Programm. **HR**

ABC Wäschedienst GmbH
am besten clean
Wäscherei, Reinigung und Mangelservice
Service und Hygiene rund um die Wäsche ...
- Textilreinigung / chem. Reinigung
- Mangelwäsche in 24 Std.
- Bettdecken / Kopfkissen
- Business-Hemden, handgeb.
- Tisch- und Bettwäsche
- Zelte, Planen, Schlafsäcke etc.
- Imprägnierungen
- Gardinen, Vorhänge
- Kittel und Berufsbekleidung

ABC Wäschedienst GmbH
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 5-13 Uhr
Am Listholze 87 (direkt neben CleanCar)
30177 Hannover
Tel. 0511-71 74 67
37875701_002625

infa
meine-infa.de
10. – 18. OKTOBER
MESSE HANNOVER
BAUEN & WOHNEN
HANNOVER LOUNGE – das Forum für Ihr Zuhause
ALLES FÜR MEIN ZUHAUSE.
9877601_002626

Ohne Abzüge:

Feingold	116,00 €/g	Zahngold	72,26 €/g
750 Gold	85,88 €/g	Silber	1,60 €/g
585 Gold	66,98 €/g	Versilbert	45,00 €/kg
333 Gold	38,13 €/g	Zinn	20,00 €/kg

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069
26176001_002626

clewa MÖBEL HEINRICH
Verkaufsoffener SONNTAG
4. Oktober 2026 · 12 – 18 Uhr
(Beratung & Verkauf ab 13 Uhr)
FILIALE BAD NENNDORF
Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de
20961601_002626

EPHESUS
Wir kaufen Ihr GOLD. sofort BARGELD!
Wir garantieren Ihnen 95% des Zahngoldpreises!
Zahngold
Mit 100%-iger Sicherheit durch exzellente und transparente Goldanalyse mit unserem neuen „x-rate" Goldanalyse-Gerät.
Georgsplatz 3a, 30159 Hannover
0511 / 3631177
www.ephesus.de
GOLD & SILBER · SCHMUCK · SILBER & TAFELSILBER · ZAHNGOLD
INDUSTRIESCHEIDGUT · GOLDBARREN · GOLDMÜNZEN · PALLADIUM · PLATIN
36844001_002625

Kreatives im Kulturtreff

HANNOVER. Mit fantasievollen Leuchtobjekten und Schmuck lädt die Reihe „SPIEL:ZEIT“ am Sonntag, 11. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Kulturtreff Roderbruch, Rotekreuzstraße 19, ein. Unter dem Motto „Leuchten, Strahlen und bunte Stäbe“ können Familien mit Kindern ab sechs Jahren gemeinsam kreativ werden. Das Elterncafé bietet Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. **HR**

Lesementoren werden gesucht

HANNOVER. Die Heisterbergschule in Ahlem sucht Ehrenamtliche, die wöchentlich etwa zwei Stunden mit ein bis zwei Kindern das Lesen üben. Interessierte wenden sich an DaZ-Koordinatorin Eser Yilmaz unter Yilmaz@heisterbergschule.de. **HR**

Städtische Bäder zum Feiertag

HANNOVER. Am 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) öffnet nur das Vahrenwalder Bad von 10 bis 18 Uhr. Die Sauna ist „gemischt“ geöffnet. Alle anderen städtischen Bäder sind geschlossen. **RED**

27774801_002626

4667401_002626

37528801_002625

36438803_002625

16352901_002626

Unterwegs entlang der Leine: Matthias Ahlbrecht analysiert Flusswasser im Labormobil. Foto: Ruben Wiltsch

Mit der Leine fließt das Nitrat

Der VSR-Gewässerschutz legt neue Ergebnisse zur **NITRATBELASTUNG IN DER REGION HANNOVER** vor. Die Messungen und Auswertungen zeigen ein Problem, das vom Grundwasser bis zur Nordsee reicht.

REGION HANNOVER. 15,9 Milligramm pro Liter in Hannover. 16,1 bei Schloss Ricklingen. 16 in Neustadt am Rübenberge. Wenig später, in Helstorf, wieder 16,1. Die Orte wechseln, der Wert kaum.

Die Zahlen stammen aus einer Messfahrt des VSR-Gewässerschutzes vom Dezember 2025, deren Ergebnisse der Verein nun veröffentlicht hat. Auf dem Weg durch die Region Hannover ergab sich für Matthias Ahlbrecht ein auffallend gleichmäßiges Bild: Immer wieder nahm er Wasserproben, immer wieder lag die Nitratkonzentration ungefähr bei 16 Milligramm pro Liter. Erst bei Schwarmstedt, kurz bevor die Leine in die Aller mündet, sank der gemessene Wert leicht auf 15,6 Milligramm.

Für den VSR-Gewässerschutz sind diese Zahlen mehr als eine Momentaufnahme an fünf Messstellen. Denn das Wasser, das Ahlbrecht untersucht, bleibt nicht in der Region Hannover. Die Leine fließt in die Aller, die Aller in die Weser und die Weser schließlich in die Nordsee. Mit dem Wasser wandern auch die darin gelösten Nährstoffe weiter.

Genau deshalb führen die Messfahrten des Vereins weit über einzelne Orte hinaus. Der VSR-Gewässerschutz wurde bereits 1980 als Zusammenschluss verschiedener Bürgerinitiativen gegründet. Seitdem beschäftigt sich die gemeinnützige Organisation mit der Qualität von Grund- und Oberflächenwasser. Harald Gülzow ist seit 40 Jahren für den Verein auf Messfahrten an Flüssen unterwegs.

In der Region Hannover kennen manche Menschen den VSR-Gewässerschutz allerdings aus einem anderen Zusammenhang: von seinen Informationsständen. Dort können Besitzer privater Brunnen Wasserproben mitbringen und auf Nitrat untersuchen lassen. Bei Flüssen und Bächen kann der Verein selbst hinausfahren und Proben nehmen. Beim Grundwasser ist er dagegen auf Menschen angewiesen, die ihm Wasser aus ihren Brunnen zur Verfügung stellen. Beides hängt enger zusammen, als es zunächst scheint.

VOM BRUNNEN BIS IN DIE NORDSEE

Nitrat dient Pflanzen als Nährstoff. Gelangt jedoch zu viel davon in Grundwasser, Bäche und Flüsse, wird es zum Problem. Der VSR-Gewässerschutz sieht vor allem sogenannte diffuse Einträge als Ursache der Belastung: Nitrat gelangt demnach unter anderem mit zusickerndem Grundwasser sowie über Drainagen landwirtschaftlich genutzter Flächen in die Gewässer.

Für das gesamte Wesereinzugsgebiet beziffert der Verein den Anteil dieser diffusen Einträge auf 87 Prozent. Nur 13 Prozent der Stickstoffeinträge stammten demnach aus Punktquellen – also beispielsweise aus industriellen Direkteinleitungen oder aus Abwasser von Kläranlagen.

> „Sogenannte Todeszonen entstehen. Es kommt zum Verlust der Artenvielfalt in der Nordsee.“
>
> **Harald Gülzow**
> VSR-Gewässerschutz

Gerade bei den kommunalen Kläranlagen sei in den vergangenen Jahrzehnten viel erreicht worden, sagt Gülzow. Nach Recherchen des Vereins liegt der Nitrateintrag bei mehr als der Hälfte der kommunalen Kläranlagen in der Region Hannover unter 18,5 Milligramm pro Liter.

Umso stärker richtet sich der Blick des Gewässerschutzes auf das Grundwasser. Die Brunnenproben aus der Region liefern dafür Hinweise. Zwischen 2021 und 2025 überschritten nach Auswertung des Vereins 12,7 Prozent der untersuchten Proben einen Nitratwert von 50 Milligramm pro Liter. Bei zwei Prozent wurden sogar Werte von mehr als 100 Milligramm gemessen.

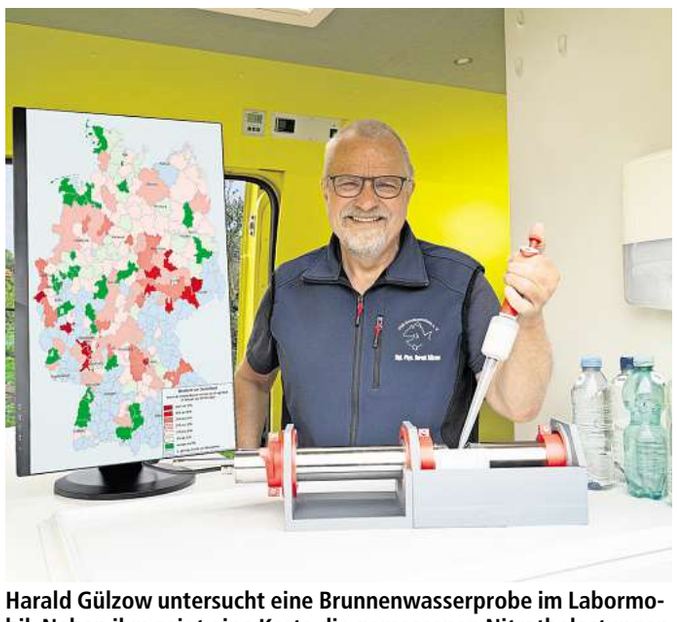
Aus Sicht des VSR-Gewässerschutzes sinkt die Belastung des Grundwassers damit trotz Vorgaben zu Düngemengen und Düngezeiten nicht so stark wie erhofft. Und was im Grundwasser steckt, kann irgendwann auch im Fluss ankommen. Sickert Grundwasser der Leine oder ihren Nebenbächen zu, gelangt darin enthaltenes Nitrat mit hinein.

Damit führt eine gedankliche Linie vom privaten Brunnen zur Wasserprobe, die Ahlbrecht an der Leine nimmt – und von dort weiter flussabwärts.

EIN ZIELWERT FÜR EIN GANZES FLUSSSYSTEM

Wie der Verein die Messwerte an der Leine einordnet, zeigt der Blick auf die Weser. Nach der Oberflächengewässerverordnung soll ihre Stickstoffkonzentration in Bremen 2,8 Milligramm pro Liter nicht überschreiten. Der VSR-Gewässerschutz rechnet diesen Wert in eine Nitratkonzentration von 12,3 Milligramm pro Liter um.

Bei einer Messung am Weserwehr in Bremen stellte der Verein jedoch 16,3 Milligramm Nitrat pro Liter fest.


Harald Gülzow untersucht eine Brunnenwasserprobe im Labormobil. Neben ihm zeigt eine Karte die gemessenen Nitratbelastungen im Wasser. Foto: Ruben Wiltsch

Matthias Ahlbrecht nimmt eine Wasserprobe. Foto: Harald Gülzow

Für Gülzow folgt daraus, dass der Blick nicht erst auf die Weser gerichtet werden darf. „Um die Nitratkonzentration hier zu senken, sollten an allen Quell- und Nebenflüssen dieser Zielwert eingehalten werden“, sagt er. Die bei der Messfahrt ermittelten Werte der Leine liegen darüber: zwischen 15,6 und 16,1 Milligramm pro Liter.

Ein Unterschied von wenigen Milligramm klingt zunächst wenig dramatisch. Seine Bedeutung zeigt sich erst, wenn man verfolgt, was mit den Nährstoffen weiter flussabwärts geschieht.

Zu viel Nitrat kann das Wachstum von Algen fördern. Sterben große Mengen dieser Algen ab, werden sie von Bakterien zersetzt. Dabei wird Sauerstoff verbraucht. Sinkt dessen Konzentration stark genug, verschlechtern sich die Lebensbedingungen für Tiere und andere Organismen erheblich.

Gülzow fasst die mögliche Folge zusammen: „Sogenannte Todeszonen entstehen. Es kommt zum Verlust der Artenvielfalt in der Nordsee.“

Damit wird aus einem Messwert an der Leine eine Frage, die weit über die Region Hannover hinausreicht. Der Verein will mit seinen Untersuchungen sichtbar machen, wie Nährstoffe durch ein ganzes Flusssystem transportiert werden und schließlich die Küstengewässer erreichen können.

WAS MIT DEM WASSER WEITERZIEHT

Für Matthias Ahlbrecht endet die Messfahrt an der Leine bei Schwarmstedt. Für das Wasser endet dort nichts.

Hinter der Mündung übernimmt die Aller. Später die Weser. Irgendwann erreicht das Wasser die Nordsee. Was auf diesem Weg im Fluss gelöst ist, reist mit.

Genau darin liegt für den VSR-Gewässerschutz die Bedeutung solcher Messfahrten. Eine einzelne Probe zeigt nur den Zustand an einem bestimmten Ort und zu einem bestimmten Zeitpunkt. Erst der Blick auf den Fluss als Ganzes macht sichtbar, wie eng Grundwasser, Nebenflüsse und große Ströme miteinander verbunden sind. Mit den Messfahrten will der Verein dazu beitragen, dass sich die Nitrateinträge in die Nordsee verringern.

Ahlbrecht kann die Probe nach der Messung abstellen.

Das Wasser fließt weiter. **R/HR**

Tag der offenen Tür

HANNOVER. Die AWO Begegnungsstätte Anderten, Walter-Clemens-Platz 1, lädt am Sonnabend, 3. Oktober, von 12 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Ehrenamtliche Freizeitgruppen und offene Angebote stellen sich dabei vor. Die Teilnahme ist kostenlos. Zum Programm gehören von 12 bis 13.30 Uhr eine Suppe des offenen Mittagstischs auf Spendenbasis, von 13 bis 14 Uhr Basteln mit Naturmaterialien und von 13.30 bis 14.30 Uhr ein Schnupperangebot im Boulespielen. Kaffee und Kuchen gibt es von 14 bis 16 Uhr. Außerdem werden kurze Einheiten in Sitzgymnastik um 14 Uhr, eine Vorstellung der Spaziergehgruppe um 14.30 Uhr und Gedächtnistraining um 15 Uhr angeboten.

Parallel informieren die Fahrradwerkstatt und die AWO-Seniorenarbeit über ihre Angebote. Die Begegnungsstätte richtet sich nicht nur an Menschen aus Anderten, sondern steht auch Interessierten aus anderen Stadtteilen offen. **RED**

Aktion in den Herbstferien

HANNOVER. Der Kulturtreff Hainholz, Voltmerstraße 36, bietet anlässlich seines 40-jährigen Bestehens am Dienstag, 13. Oktober, von 10 bis 12 Uhr eine Herbstferienaktion für Kinder von sechs bis zwölf Jahren an. Die Teilnehmenden können einen Stoffbeutel mit Textilfarben gestalten. Als Motive sind Ansichten aus Hainholz oder eigene Ideen möglich. Das benötigte Material wird vor Ort bereitgestellt. **RED**

➡ **Eine Anmeldung ist erforderlich bis 6. Oktober an post@kulturtreffhainholz.de.**

Sammeln für den Tiergarten

Kinder können wieder Kastanien und Eicheln sammeln für die Wildtierfütterung.
Symbolfoto: Life in the apple garden / Pexels, Bohdan

KASTANIEN und Eicheln können bis 9. Oktober abgegeben werden

HANNOVER. Kinder können auch in diesem Herbst wieder Kastanien und Eicheln für die Winterfütterung im Tiergarten sammeln. Die Baumfrüchte werden von Montag, 28. September, bis Freitag, 9. Oktober, an drei Annahmestellen entgegengenommen. Wer sich an der Sammlung beteiligt, erhält als Dankeschön freien Eintritt zum Tiergartenfest am Sonnabend, 10. Oktober. Die Aktion knüpft an eine Tradition an, die bereits 1977 ins Leben gerufen wurde.

Die gesammelten Kastanien und Eicheln werden später als Futter für die Tiere verwendet. Damit die Früchte bis dahin nicht verderben, kommt es auch auf die richtige Lagerung an. Plastiktüten eignen sich dafür nicht, weil sich darin Feuchtigkeit sammeln und schnell Schimmel bilden kann. Stattdessen sollten die Kastanien und Eicheln möglichst luftig aufbewahrt und transportiert werden. Geeignet sind beispielsweise Körbe, Kisten oder andere Behälter, in denen die Luft zirkulieren kann.

Für die Abgabe stehen während des Sammelzeitraums drei Standorte zur Verfügung. Am Wirtschaftsgebäude des Tiergartens, Tiergartenstraße 149, werden Kastanien und Eicheln montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr angenommen. Eine weitere Möglichkeit besteht am Forsthof Am Pferdeturm, Kleestraße 101. Dort ist die Abgabe montags bis donnerstags von 8 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 8 bis 11.30 Uhr möglich. Auch der Betriebshof Mecklenheide an der Schulenburger Landstraße 331 beteiligt sich an der Sammlung. Die Zufahrt erfolgt über die Kita. Dort gelten dieselben Annahmezeiten wie am Forsthof: montags bis donnerstags von 8 bis 15.30 Uhr und freitags von 8 bis 11.30 Uhr. An den Wochenenden bleiben sämtliche Annahmestellen geschlossen. Das gilt ebenfalls für Sonnabend, 3. Oktober.

Bei der Abgabe erhalten die Kinder eine gestaltete Baumscheibe. Sie dient zugleich als Eintrittskarte für das Tiergartenfest am Sonnabend, 10. Oktober, ab 13 Uhr. Damit wird der Einsatz der jungen Sammler gewürdigt, die mit den gesammelten Baumfrüchten einen Beitrag zur Fütterung der Tiere in den Wintermonaten leisten.

Zum Tiergartenfest gehört für die Teilnehmenden der Sammelaktion neben dem freien Eintritt außerdem eine kleine Verpflegung. Gegen Vorlage der Baumscheibe erhalten die Kinder am Festtag kostenlos ein Getränk und ein Stück Kuchen. Die Sammlung endet am Freitag, 9. Oktober, einen Tag vor dem Fest. **R/HR**

Entdecken Sie unsere guten Seiten: Lokales · Sport · Einkaufstipps
hallo wochenende

Musikgeschichte auf 120 Quadratmetern

Der **KÜNSTLER JOY LOHMANN** hat in der Nordstadt eine Wand mit bunter Graffiti-Kunst zu Hannovers musikalischer Geschichte gestaltet

HANNOVER. Von der Schallplatte über Punk und Scorpions bis zum MP3: Der hannoversche Künstler Joy Lohmann hat in der Nordstadt eine ganze Hausfassade in eine farbenprächtige Reise durch die Musikgeschichte verwandelt. Sein neues Wandbild in der Tulpenstraße erzählt dabei nicht nur von berühmten Bands, sondern auch von Erfindungen aus Hannover, technischen Revolutionen und einer Stadt, deren musikalische Vergangenheit sich an überraschend vielen Stellen mit der Weltgeschichte kreuzt.

Der Künstler Joy Lohmann Fotos (3): privat

Man könnte an diesem Haus vermutlich jeden Tag vorbeigehen und noch Wochen später ein Detail entdecken, das man zuvor übersehen hat. Eine Schallplatte versteckt sich zwischen geschwungenen Farbflächen. Ein Grammophontrichter wächst beinahe wie eine Blüte aus dem Bild. Kopfhörer, Kassette und MP3-Logo markieren technische Zeitenwenden. Dazwischen tauchen Musiker, Instrumente und kleine schwarze Tafeln mit Jahreszahlen auf. Über allem ziehen sich Linien in Türkis, Pink, Orange, Grün und Violett wie eine sichtbar gewordene Melodie über die Fassade.

Wer vor der Tulpenstraße 9 in Hannovers Nordstadt steht, schaut deshalb nicht einfach auf ein Graffiti. Er schaut auf mehr als ein Jahrhundert Musikgeschichte.

Der hannoversche Künstler Joy Lohmann hat die rund 120 Quadratmeter große Hauswand unter das Thema „Musikgeschichte in Hannover, seiner Nordstadt und der Welt" gestellt. Schon diese Formulierung ist bezeichnend: Das Bild erzählt lokale Geschichte nicht als etwas Abgeschlossenes. Stattdessen zeigt es, wie oft Entwicklungen aus Hannover Teil einer sehr viel größeren Geschichte wurden.

Ein besonders schönes Beispiel dafür findet sich weit links an der Wand. Dort ist eine schwarze Schallplatte zu sehen, daneben steht die Jahreszahl 1887: „Erfindung der Schallplatte". Nur ein Stück weiter erscheint der Kopf von Emil Berliner, dessen Erfindungen die Art, wie Menschen Musik hörten, grundlegend verändern sollten.

Berliner, 1851 in Hannover geboren, entwickelte in den USA das Grammophon und die flache Schallplatte. Im Wandbild steht er nicht als monumentales Porträt isoliert für sich. Er ist eingebettet in Lohmanns wildes Geflecht aus Formen, Farben und weiteren Erfindungen. Das passt. Denn Musikgeschichte ist hier immer auch Technikgeschichte: die Geschichte davon, wie Klänge aufgenommen, gespeichert, vervielfältigt und schließlich überallhin mitgenommen werden konnten. Das zieht sich wie ein roter – oder in diesem Fall eher pink-türkis-orangefarbener – Faden über die gesamte Fassade.

SENNHEISER-KOPFHÖRER UND EIN BUNTER VW-BUS

Ein paar Meter weiter springen einem große orangefarbene Kopfhörer entgegen. Die kleine Tafel daneben verweist auf das Jahr 1968 und den ersten offenen Kopfhörer von Sennheiser. Auch diese international bekannte Geschichte hat hannoversche beziehungsweise regionale Wurzeln. Sennheiser wurde nach dem Zweiten Weltkrieg in der Region Hannover gegründet und entwickelte sich vom kleinen Labor zu einem Unternehmen, dessen Mikrofone und Kopfhörer weltweit bekannt wurden.

Lohmann erzählt solche technischen Entwicklungen nicht mit einer trockenen Chronologie. Die Objekte schwimmen geradezu durch seine Komposition. Eine Musikkassette liegt zwischen geschwungenen Linien, daneben erscheint ein Plattenspieler. Technik wird hier zum Bestandteil einer Poplandschaft.

Besonders augenfällig ist der bunt bemalte VW-Bus in der Mitte der Fassade. Vor ihm liegt eine Kassette, darüber steht „1963 – Compact Cassette / Produktionsstart". Das Gefährt selbst trägt Blumen und Peace-Zeichen und holt damit sofort eine ganze Epoche ins Bild: Musik zum Mitnehmen, Jugendkultur, Aufbruch, Pop und Gegenkultur.

Das ist eine der großen Stärken dieses Wandbildes: Jahreszahlen liefern die historischen Ankerpunkte, doch die Bilder daneben erzählen, wie sich diese Geschichte angefühlt haben könnte.

Dass Hannover Musikstadt ist, lässt sich ohnehin kaum auf ein Genre reduzieren. Genau das versucht Lohmann auch gar nicht. Auf der Wand begegnet einem beispielsweise die Jahreszahl 1859 mit dem Hinweis auf den Linke'schen Pavillon. An anderer Stelle verweist das Bild auf den hannoverschen Knabenchor. Doch je weiter die musikalische Zeitreise fortschreitet, desto deutlicher wird, dass zur Geschichte dieser Stadt nicht nur Konzertsaal und klassische Tradition gehören.

VON DEN SCORPIONS UND DEN CHAOSTAGEN

Da ist plötzlich Punk. Ein Musiker mit hoch aufgestellten türkis- und pinkfarbenen Haaren beherrscht die rechte Hälfte der Fassade. Mit schwarzer Lederjacke, E-Gitarre und weit aufgerissenem Mund bringt er beinahe körperlich Bewegung in die ohnehin schon alles andere als stille Komposition. Neben ihm verweist eine der kleinen Tafeln auf die Chaostage – jene Punkertreffen, die Hannover vor allem in den 1980er- und 1990er-Jahren bundesweit Schlagzeilen bescherten.

Lohmann nimmt damit etwas in seine Musikgeschichte auf, das in offiziellen Stadtchroniken leicht unter „Randerscheinung" verschwinden könnte: Subkultur gehört ebenfalls zum kulturellen Gedächtnis einer Stadt. Gerade in der Nordstadt wirkt das schlüssig. Ein Historienbild über Musik, das nur die repräsentativen Seiten der Kultur zeigt, wäre hier merkwürdig zahm geraten.

Natürlich fehlen auch Hannovers international bekannteste Rockbotschafter nicht. Ein großes „Scorpions"-Logo findet sich im unteren Bereich des Bildes, flankiert von der Jahreszahl 1972 und einem Hinweis auf das Debütalbum der Band.

Nur wenige Schritte weiter wartet bereits das nächste Kapitel der Musikindustrie: „1982 – PolyGram/erste CD-Produktion" steht auf einer der schwarzen Tafeln. Wieder geht es nicht allein um Musiker, sondern darum, wie Musik ihren Weg zum Publikum findet. Die industrielle Produktion der Compact Disc gehört ebenso zu dieser Geschichte wie die Platte oder Kassette zuvor.

VON ANALOG BIS DIGITAL

Und Lohmann führt seine Chronologie noch weiter. 1991 taucht das MP3-Logo auf – versehen mit dem Hinweis auf den „Standard der MPEG-Formate Uni Hannover". Plötzlich ist man mitten in jener digitalen Entwicklung, durch die Musik ihre physische Form immer stärker verlor. Platte, Kassette und CD waren Dinge, die man aus dem Regal nehmen konnte. Digitale Musik wurde zur Datei. Innerhalb weniger Meter Hauswand lässt sich so ein erstaunlicher Wandel nachvollziehen: vom mechanisch gespeicherten Ton bis zur digital codierten Musik.

2014 schließlich erscheint Hannovers Titel als „UNESCO City of Music" im Bild. Damit schließt sich beinahe ein Kreis. Was zuvor als Sammlung einzelner Erfindungen, Musiker, Unternehmen, Orte und Subkulturen erscheint, wird Teil einer gemeinsamen Identität. Die Form des Graffitis passt zu diesem Thema besonders gut.

Musikgeschichte ist keine ordentlich sortierte Vitrine. Neues überlagert Altes, technische Innovationen verändern Kunst, Subkulturen greifen bestehende Formen auf und drehen sie um. Genres vermischen sich. Manche Entwicklungen verschwinden wieder, andere erleben Jahrzehnte später ein Revival. Lohmanns Wand macht genau das sichtbar.

Die einzelnen historischen Stationen sind zwar mit Jahreszahlen versehen, aber nicht brav in einer Reihe angeordnet. Stattdessen schieben sich Figuren und Gegenstände ineinander, Farbflächen laufen hinter Fenstern entlang und setzen sich auf der anderen Seite fort. Selbst die Architektur des Hauses wird Bestandteil des Bildes. Fenster unterbrechen Körper und Formen, die Eingangstür sitzt mitten in der Komposition, und der VW-Bus scheint beinahe aus der Fassade herauszufahren. Ganz unten zieht sich dagegen ein schmales Blumenband über fast die gesamte Hauswand. Über dieser kleinen, fast friedlichen Wiese explodiert die Musikgeschichte.

Stationen der Musikgeschichte: Das Gemälde verweist unter anderem auf die Erfindung des Grammophons.

Für Lohmann ist die Beschäftigung mit Stadtgeschichte an der Wand nicht neu. Zuvor hat er bereits die Historienbilder „900 Jahre Linden" und „Gründerzeit-Linden" geschaffen. Nun richtet sich sein Blick auf „Musik & Innovation aus Hannover". Lohmann gehört zu den deutschen Graffitikünstlern der ersten Stunde und ist Autor des im Knaur Verlag erschienenen Buches „Graffiti – als Kunst und Dekor". In Hannover ist er außerdem als Kurator der Kultur in der Kröpcke-Uhr sowie durch sein Social-Art-Projekt und Kulturboot „ZuKunst" auf den städtischen Flüssen bekannt. Seiner ursprünglichen Arbeit mit Farbe und Wand ist er dennoch treu geblieben: Jedes Jahr entsteht ein öffentliches Wandbild von ihm in Hannover.

Auch handwerklich steckt in der Tulpenstraße etwas Neues. Für das Musikgraffiti setzte Lohmann erstmals in Hannover einen sogenannten „RoboCap" ein. Der elektronische Sprühkopf des ukrainischen Spray-Engineers Dmitry Bosca ermöglicht besondere Sprayeffekte und Linienführungen. Selbst die Technik, mit der die Musikgeschichte auf die Wand gelangt ist, bekommt damit ihre eigene kleine Innovationsgeschichte.

DER HAUSEIGENTÜMER IST EIN MUSIKFAN

Angestoßen wurde das Projekt vom Eigentümer des Hauses an der Tulpenstraße. Die energetisch sanierte Fassade sollte nicht nur vor Schmierereien geschützt, sondern zugleich zu etwas Eigenem werden. Seine Leidenschaft für Musik lieferte das Thema. Aus diesem zunächst privaten Wunsch ist etwas ausgesprochen Öffentliches geworden. Denn anders als ein Museumsstück verlangt diese Musikgeschichte keine Eintrittskarte und keine Öffnungszeiten. Man kann zufällig daran vorbeikommen, auf dem Weg zum Einkaufen einen Scorpions-Schriftzug entdecken und beim nächsten Vorbeigehen feststellen, dass neben dem Fenster Emil Berliner wartet.

Kürzlich wurde das fertige Werk mit einer kleinen Vernissage, Livemusik und Grill in der Nordstadt gefeiert. Die Einladung zur Vernissage fasste das Werk knapp als Wandgemälde über „die Musikgeschichte von Hannover, seiner Nordstadt und der Welt" zusammen. Dafür hat Joy Lohmann nicht versucht, eine vollständige Musikgeschichte Hannovers an die Wand zu schreiben. Dafür ist diese Geschichte viel zu groß.

Stattdessen hat er Verbindungslinien gezogen: zwischen Erfindern und Punkern, Unternehmen und Künstlern, Konzertkultur und Subkultur, analoger und digitaler Technik. Und plötzlich wird sichtbar, wie erstaunlich viele dieser Linien durch Hannover laufen. Wer sie suchen möchte, braucht eigentlich nur etwas Zeit vor einer Hauswand in der Nordstadt. Und einen zweiten Blick. Oder einen dritten.

R/HR

16783701_002626

Evakuierung in Misburg

KAMPFMITTELVERDACHT: Rund 17.500 Menschen müssen am Sonntag, 4. Oktober, ihre Wohnungen verlassen

HANNOVER. Rund 17.500 Menschen in Misburg-Nord müssen am Sonntag, 4. Oktober, ihre Wohnungen verlassen. Grund sind zwei Verdachtspunkte auf Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg, die bei Sondierungsarbeiten im Bereich des geplanten Baugebietes Steinbruchsfeld-Ost entdeckt worden sind. Für die weitere Untersuchung und eine möglicherweise notwendige Entschärfung wird ein Sicherheitsbereich mit einem Radius von 1000 Metern eingerichtet.

Die Evakuierung beginnt am Sonntag ab 9 Uhr. Erst wenn der Gefahrenbereich vollständig geräumt und alle weiteren Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt sind, können die Fachleute die beiden Stellen näher untersuchen. Sollte sich der Verdacht bestätigen, schließen sich die erforderlichen Maßnahmen zur Kampfmittelbeseitigung an. Nach bisheriger Planung ist deshalb erst in den Abendstunden mit einer Rückkehr in die Wohnungen zu rechnen.

Die Kampfmittelsondierungen stehen im Zusammenhang mit der geplanten Quartiersentwicklung Steinbruchsfeld-Ost im Stadtbezirk Misburg-Anderten. Die Untersuchungen sollen voraussichtlich bis Anfang Oktober laufen. Anschließend sind weitere Arbeiten zur Vorbereitung des Baugebietes vorgesehen, darunter Kanal- und Leitungsbau.

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR EVAKUIERUNG

Welche Straßen liegen im Evakuierungsgebiet?
Ob eine Adresse innerhalb des Sicherheitsbereiches liegt, lässt sich über die Adresssuche zur Kampfmittelbeseitigungsmaßnahme im GIS-Portal der Landeshauptstadt Hannover auf hannover-gis.de/GIS/index.action?thema=87 überprüfen. Dort kann die jeweilige Anschrift eingegeben werden.

Wann muss das Gebiet verlassen werden?
Die Evakuierungsmaßnahme beginnt am Sonntag, 4. Oktober, ab 9 Uhr. Betroffen sind rund 17.500 Menschen innerhalb des festgelegten Sicherheitsbereiches.

Gibt es eine Unterkunft?
Als Betreuungsstelle steht die Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23 in Hannover, zur Verfügung. Sie öffnet am Sonntag, 4. Oktober, ab 9 Uhr.

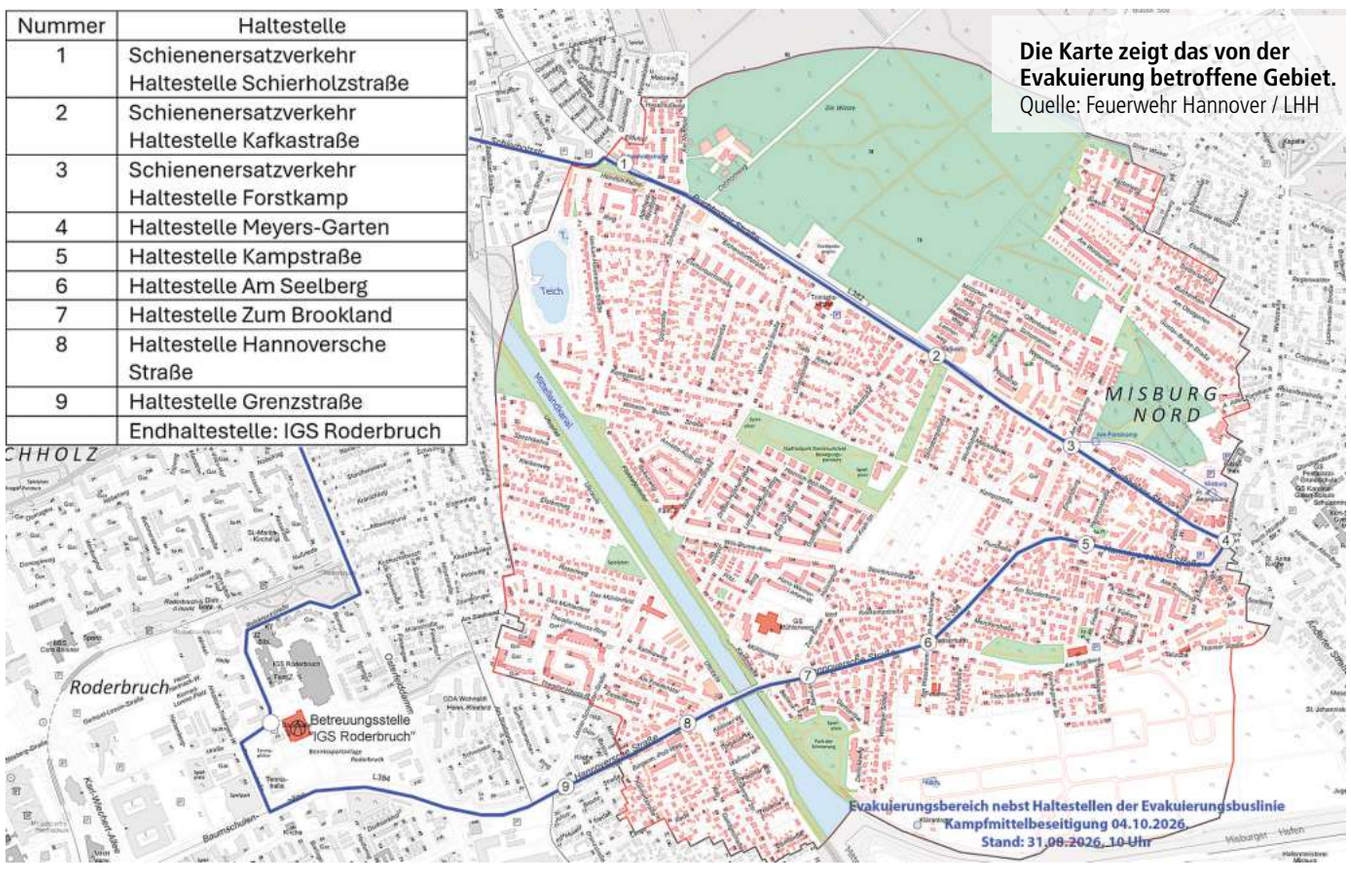
Wie ist die Betreuungsstelle erreichbar?
Für die Fahrt zur IGS Roderbruch werden kostenlose Busse eingesetzt. Sie bedienen regelmäßig die Schienenersatzverkehr-Haltestellen Schierholzstraße, Kafkastraße und Forstkamp sowie die Haltestellen Meyers-Garten, Kampstraße, Am Seelberg, Zum Brookland, Hannoversche Straße und Grenzstraße. Endhaltestelle ist die IGS Roderbruch. Gehbehinderte Personen können unter der Rufnummer 19222 einen Krankentransport anfordern.

Wie lange dauert die Evakuierung?
Ein genauer Zeitpunkt für das Ende der Maßnahme steht nicht fest. Die Untersuchung der Verdachtspunkte und eine gegebenenfalls notwendige Kampfmittelbeseitigung können erst beginnen, wenn der Sicherheitsbereich vollständig geräumt ist und sämtliche Schutzmaßnahmen umgesetzt worden sind. Nach derzeitiger Planung können die Betroffenen voraussichtlich in den Abendstunden zurückkehren.

Was sollte mitgenommen werden?
Da eine Rückkehr voraussichtlich erst in den Abendstunden möglich sein wird, sollten alle Dinge mitgenommen werden, die während des Tages benötigt werden. Dazu gehören insbesondere Medikamente, Säuglings- oder Spezialnahrung sowie der Witterung entsprechende Kleidung. Zudem wird darum gebeten, auch Nachbarn über die Evakuierung zu informieren.

Wo gibt es weitere Informationen?
Für Fragen wird ein Bürgertelefon unter 0800/7313131 eingerichtet. Es ist am Sonnabend, 3. Oktober, von 10 bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 4. Oktober, ab 7 Uhr bis zum Ende des Einsatzes erreichbar. Aktuelle Informationen zur Maßnahme veröffentlicht die Feuerwehr Hannover außerdem über ihr Threads-Profil unter „feuerwehr_hannover" mit dem Hashtag „#hannbombe", über ihren Instagram-Account „feuerwehr_hannover" sowie über ihren WhatsApp-Kanal. **R/HR**

Nummer	Haltestelle
1	Schienenersatzverkehr Haltestelle Schierholzstraße
2	Schienenersatzverkehr Haltestelle Kafkastraße
3	Schienenersatzverkehr Haltestelle Forstkamp
4	Haltestelle Meyers-Garten
5	Haltestelle Kampstraße
6	Haltestelle Am Seelberg
7	Haltestelle Zum Brookland
8	Haltestelle Hannoversche Straße
9	Haltestelle Grenzstraße
	Endhaltestelle: IGS Roderbruch



Die Karte zeigt das von der Evakuierung betroffene Gebiet. Quelle: Feuerwehr Hannover / LHH

Evakuierung: Was man einpacken sollte

Ein umfangreicher Fluchtrucksack oder Reisegepäck ist für die angekündigte Evakuierung nicht nötig. Wer seine Wohnung verlassen muss, sollte sich aber darauf einstellen, mehrere Stunden außer Haus zu verbringen und dabei auch mit Wartezeiten und gewissen Unannehmlichkeiten zu rechnen.

Die Betreuungsstelle bietet einen sicheren Aufenthaltsort, ist aber kein Hotel. Persönliche Bedürfnisse sollten deshalb möglichst selbst eingeplant werden.

Die Stadt Hannover empfiehlt ausdrücklich, notwendige Medikamente, Säuglings- oder Spezialnahrung sowie angemessene Kleidung mitzunehmen.

Sinnvoll sind außerdem etwas zu essen und zu trinken sowie eine zusätzliche Jacke oder ein Pullover. Wer auf Brille, Hörgerät, Gehhilfe oder andere medizinische Hilfsmittel angewiesen ist, sollte auch daran denken. Dazu gehören gegebenenfalls Ersatzbatterien, Ladegeräte oder weiteres Zubehör. Bei den Unterlagen genügt das, was für den Tag tatsächlich gebraucht werden könnte. Die Stadt nennt insbesondere Personalausweis oder Reisepass, Krankenversicherungskarte sowie wichtige medizinische Unterlagen. Auch Geld oder Geldkarte sollten nicht fehlen. Es geht ausdrücklich nicht darum, umfangreiche Akten mitzunehmen.

Das Handy sollte vor dem Verlassen der Wohnung geladen werden; Ladekabel oder Powerbank können hilfreich sein. Für längere Wartezeiten bieten sich außerdem ein Buch, eine Zeitschrift, Kopfhörer oder etwas anderes zur Beschäftigung an. Für Kinder können ein Spielzeug, Wechselkleidung und vertraute Gegenstände sinnvoll sein.

Vor dem Verlassen der Wohnung sollten Elektro- und Gasgeräte kontrolliert, Wasserhähne geschlossen und offene Flammen gelöscht werden.

Mein Stadtteil,
meine Region,
mein Wochenblatt.

epaper.wochenblaetter.de

Tauschrausch im Stadtteilzentrum

HANNOVER. Beim „Tauschrausch“ im Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, geht es am Sonntag, 4. Oktober, von 13 bis 16 Uhr um nachhaltiges Tauschen. Besucher können bei einer Kleidertauschparty bis zu zehn saubere und erhaltene Kleidungsstücke mitbringen und gegen andere Teile tauschen. Übrig gebliebene Kleidung wird an fairKauf gespendet.

Auch Gegenstände, die sich mit einer Hand tragen lassen, können getauscht werden, ohne einen Cent dafür auszugeben; darunter Bücher, Lampen, Spielzeug, Bilder, Möbel oder Werkzeuge. Nicht angenommen werden Elektrogeräte, große Möbel, Waffen, kaputte Sachen und sicherheitsrelevante Gegenstände. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Der Zugang ist stufenlos. **RED**

Erntedank in Hannover

Konzerte, gemeinsames Essen und Gottesdienste: **KIRCHEN FEIERN** mit besonderen Programmpunkten

HANNOVER. Mit Familiengottesdiensten, Musik und gemeinsamen Mahlzeiten feiern mehrere Kirchengemeinden in Hannover am Sonntag, 4. Oktober, das Erntedankfest.

In der Marktkirche beginnt um 10 Uhr ein Familiengottesdienst, den Pastor Marc Blessing, Pastorin Ina Schaede, Konfirmanden und der Kinderchor der Marktkirche gestalten. Die Apostel-und-Markus-Gemeinde feiert um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst mit den JungeMarkusChören in der Markuskirche. In St. Philippus in Isernhagen-Süd/Lahe beginnt ebenfalls um 10.30 Uhr ein Erntedankgottesdienst für Familien mit Pastorin Busse.

Unter freiem Himmel feiert die Titus-Epiphanias-Kirchengemeinde ihren Erntedankgottesdienst auf dem Stadtteilbauernhof im Sahlkamp. Auch die Friedenskirche lädt zu einem Gottesdienst im Freien ein. Er beginnt um 11 Uhr mit Pastorin Lambrecht und der Band It's M.E. Anschließend gibt es Suppe im Kirchgarten.

In der Martin-Luther-Kirche Ahlem beginnt der Gottesdienst um 11 Uhr. Danach wird Erntedanksuppe angeboten. Die Emmaus-Kirchengemeinde in Herrenhausen feiert ab 10.30 Uhr mit Chor und Bläserensemble; anschließend gibt es Suppe und Brot.

Ein Jubiläum steht in Badenstedt im Mittelpunkt: Die Paul-Gerhardt-Gemeinde begeht am Sonntag, 4. Oktober, ab 15 Uhr ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst. Die Predigt hält Landesbischof Ralf Meister.

Die Jugendgruppe von St. Johannis Bemerode gestaltet am selben Tag ab 18 Uhr den Erntedankgottesdienst „Via dell'Amore – unser Weg der Liebe“ im Evangelischen Kirchenzentrum Kronsberg, Thie 8.

Am Sonntag, 11. Oktober, folgt ab 10 Uhr ein weiterer Erntedankgottesdienst in St. Nicolai Bothfeld. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Posaunenchor.

Mit zahlreichen Gottesdiensten, gemeinsamem Essen und Konzerten wird in Hannover Erntedank gefeiert. Symbolfoto: Jill Wellington / Pexels

Flohmarkt für Frauensachen

HANNOVER. Ein Frauenflohmarkt mit Kleidung, Taschen, Schuhen und Accessoires findet am Sonntag, 4. Oktober, von 11 bis 17 Uhr im Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4, statt. Unter dem Titel „Schick am Sonntag“ können Besucherinnen nach gebrauchten Stücken für die Wintergarderobe suchen. Begleitet wird der Flohmarkt von Musik. Zudem werden Wein, Kaffee und Kuchen angeboten. Der Eintritt für Besucherinnen ist kostenfrei. **RED**

Korrektur: Schorsenbummel

HANNOVER. In der Ankündigung zum Schorsenbummel am 4. Oktober ab 11 Uhr auf dem Opernplatz wurden die „Original Calenberger“ angekündigt. Diese Gruppe wird nicht auftreten.

27476201_002626

Grill Seminare
04.12.
Santas BBQ
Jetzt den QR-Code scannen und direkt online buchen!

Gutschein
Bis zu 15 %* Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!
ohne Greencard* 10 % Rabatt
mit Stanze Greencard** 15 % Rabatt
*Gültig bis 31.10.2026. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Verlagserzeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere, Motorgeräte und Artikel von Weber.
**Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

03.10.
Samstag
Tag der deutschen Einheit
12:00 – 16:00 Uhr geöffnet*

STANZE SEIT 1872 Mein Gartencenter

Samstag & Sonntag ist Blumentag
12 - 16 Uhr geöffnet*

STANZE GARTENCENTER
Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Fr. 09.00 – 19.30 Uhr
Sa. 09.00 – 19.30 Uhr
So. 12.00 – 16.00 Uhr*
stanze-gartencenter.de

Direkt im Gewerbepark Hemmingen an der B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Stadtbahn Linie 13).

@stanzegartencenter

96 | PREMIUM-PARTNER
VERBAND DEUTSCHER GARTEN-CENTER
AUSGEZEICHNET 2025/26
M. Mensing-Meckelburg, Präsidentin
KOMPETENZ BERATUNG QUALITÄT

Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht! *Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLöffVZG. Geöffnet 12 bis 16 Uhr (Beratung & Verkauf 13-16 Uhr)

Unsere neue Beilage ist Online
QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.

27769602_002626

Neuer Treffpunkt unter alten Eichen

Der BERTHA-VON-SUTTNER-PLATZ ist nach der Sanierung nun wieder vollständig für die Öffentlichkeit nutzbar

HANNOVER. Die Neugestaltung des Bertha-von-Suttner-Platzes in der Südstadt ist abgeschlossen. Nach dem bereits im vergangenen Jahr erneuerten Spielplatz steht nun auch der Stadtgrünplatz wieder vollständig zur Verfügung. Oberbürgermeister Belit Onay übergab die neu gestaltete Fläche am Mittwoch, 23. September, im Rahmen einer kleinen Feierstunde der Öffentlichkeit. Rund 265.000 Euro hat die Landeshauptstadt Hannover in die Neugestaltung des Stadtgrünplatzes investiert.

„In zwei Schritten ist etwas wirklich Attraktives entstanden, dass die Wohn- und Lebensqualität der Südstadt aufwertet."

Belit Onay
Oberbürgermeister

Mehr Raum für Begegnung: Ein Teil des umgestalteten Platzes mit Sitzgelegenheiten. Foto: LHH

Bereits seit November 2025 können Kinder und Familien den erneuerten barrierefreien Spielplatz nutzen. Nach rund sechs Monaten Bauzeit wurde nun auch der Stadtgrünplatz fertiggestellt. Die Bauarbeiten führte der städtische Ausbildungsbetrieb für Garten- und Landschaftsbau aus.

Sowohl der Spielplatz als auch der Stadtgrünplatz waren sanierungsbedürftig. Auf dem Stadtgrünplatz hatten die Wurzeln der großen Bestandsbäume den Pflasterbelag angehoben. Durch die dadurch entstandenen Unebenheiten war die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet. Zudem harmonierte die kleinteilige Gestaltung aus den 1970er Jahren nicht mehr mit dem inzwischen groß gewachsenen Baumbestand. Die Landeshauptstadt entschied sich deshalb für eine grundlegende Sanierung der Fläche.

GRÖßERE BAUMBEETE UND TRIBUT AN DIE SIEBZIGER

Im Mittelpunkt der Neugestaltung stehen auch die beiden großen Eichen, die den Platz prägen. Ihre Baumbeete wurden erweitert, damit den Bäumen künftig mehr Raum zur Verfügung steht und sich ihre Entwicklungsmöglichkeiten verbessern. Ergänzt wurden die Flächen durch eine standortgerechte Staudenmischpflanzung. Diese nimmt Bezug auf die Schmuckpflanzung aus den 1970er Jahren.

Auch die neue Pflastergestaltung greift die Formensprache dieser Zeit auf. Eine teppichartige Wabenstruktur interpretiert sie nach Angaben der Stadt in zeitgemäßer Form. Der gesamte Platz ist nun barrierefrei zugänglich.

Unter den Bäumen wurden unterschiedliche Sitzgelegenheiten verteilt. Sie setzen farbliche Akzente und bieten Möglichkeiten zum Verweilen und zur Begegnung. Der Stadtgrünplatz soll damit weiterhin als Ort der Erholung und des Austauschs in der Nachbarschaft dienen.

URBANES GÄRTNERN: „BERTHAS BEETE" BLEIBEN

Weiterhin auf der Fläche vertreten ist die Urban-Gardening-Initiative „Berthas Beete". Sie ist dort bereits seit vielen Jahren aktiv und hat ihre neuen sonnigen Beetflächen an der Ostseite des Platzes bereits in Nutzung genommen. Die bisherige Tischtennisplatte wurde nach Süden versetzt. Dort kam eine zweite Platte hinzu.

Oberbürgermeister Belit Onay erklärte bei der Übergabe: „Heute ist ein guter Tag für den Stadtbezirk und insbesondere für die unmittelbare Nachbarschaft hier rund um den Bertha-von Suttner-Platz. In zwei Schritten ist etwas wirklich Attraktives entstanden, dass die Wohn- und Lebensqualität der Südstadt aufwertet. Der neue Stadtgrünplatz in Verbindung mit dem Spielplatz ist ein wichtiger Ort der Begegnung und der Erholung. Er wird diesen Charakter, den er schon immer hatte, verfestigen. Der Platz ist ein echtes Schmuckstück in der Südstadt."

Mit der Fertigstellung des Stadtgrünplatzes ist die Erneuerung des Bertha-von-Suttner-Platzes abgeschlossen. Die gesamte Anlage steht nun wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung. Der erneuerte Spielplatz, die Sitzgelegenheiten, die Pflanzflächen, die Gemeinschaftsbeete und die Tischtennisplatten bilden einen Ort für Spiel, Erholung und Begegnung in der Südstadt. **R/HR**

Bei der Eröffnung (von links): Astrid Macaj vom städtischen Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Oberbürgermeister Belit Onay, Kathrin Limberg von der Initiative Berthas Beete und Bezirksbürgermeister Ekkehard Meese. Foto: LHH

Neues Team übernimmt

Langjähriger Vorstand des Fördervereins Spielpark Tiefenriede verabschiedet

HANNOVER. Nach mehr als 15 Jahren gibt es beim Förderverein Spielpark Tiefenriede in der hannoverschen Südstadt einen Wechsel an der Spitze. Auf der Mitgliederversammlung Anfang September wurde ein neuer Vorstand gewählt. Manuel Vogt übernimmt künftig den Vorsitz des Vereins. Ihm zur Seite stehen Peer Kristian Ott im Vorstand sowie Paul Jakobs als Kassenwart.

Damit endet die langjährige Amtszeit von Mark Fiedler, Corinna Koller und Anne Freyse. Fiedler war erster Vorsitzender, Koller zweite Vorsitzende und Freyse Kassenwärtin. Über viele Jahre begleiteten sie die Arbeit des Fördervereins und prägten dessen Unterstützung für den Spielpark. Nach Angaben des Vereins waren sie mit großem Einsatz daran beteiligt, Veranstaltungen zu ermöglichen und zusätzliche Angebote für die Kinder und den Spielpark zu finanzieren.

Zu den regelmäßig unterstützten Veranstaltungen gehörten unter anderem das Osterfeuer und das Lichterfest. Die dabei erzielten Einnahmen flossen in verschiedene Projekte und Anschaffungen für den Spielpark. So wurden unter anderem Fahrzeuge für Kinder finanziert, Skatekurse ermöglicht sowie zusätzliche Sitzbänke und weitere Ausstattung angeschafft. Auf diese Weise ergänzte der Förderverein über Jahre hinweg die Angebote und die Ausstattung des Spielparks.

Dem Wechsel war eine längere Suche nach neuen Verantwortlichen vorausgegangen. Mit der Wahl von Manuel Vogt, Peer Kristian Ott und Paul Jakobs ist die Leitung des Fördervereins nun neu aufgestellt. Der neue Vorstand will die bisherige Arbeit fortsetzen und zugleich weitere Ideen entwickeln, mit denen der Spielpark unterstützt werden kann. Welche Projekte dabei künftig im Mittelpunkt stehen werden, geht aus den Angaben des Vereins nicht hervor.

Der Förderverein und die Mitarbeitenden des Spielparks dankten den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. In den Dank einbezogen wurde auch Kassenprüferin Christina Grotjohann, die den Verein ebenfalls über längere Zeit begleitet hat. Für die neuen Verantwortlichen beginnt nun die Aufgabe, die bisherige Arbeit des Fördervereins weiterzuführen und neue Schwerpunkte für die Unterstützung des Spielparks zu setzen. **RED**

Der neue Vorstand des Fördervereins Spielpark Tiefenriede Foto: privat

Wettbewerb für junge Rockmusik

HANNOVER. Junge Musikerinnen und Musiker aus Niedersachsen können sich noch bis Montag, 5. Oktober, für den Musikwettbewerb Sixpack bewerben. Das vom Rockbüro Hannover und dem MusikZentrum Hannover veranstaltete Finale findet am Sonnabend, 5. Dezember, im MusikZentrum Hannover statt. Eine Jury aus Musikern sowie Vertretern von Konzertagenturen und Medien wählt sechs Bands oder Einzelinterpreten für den Live-Auftritt aus. Der Altersdurchschnitt der Bewerber sollte höchstens 27 Jahre betragen. Für die Bewerbung sind drei Musikstücke, Fotos und Informationen zur Band erforderlich. Alle ausgewählten Teilnehmenden erhalten einen Probentag unter Live-Bedingungen auf der Bühne des MusikZentrums, einen Video-Mitschnitt eines Songs vom Wettbewerbsauftritt sowie einen Tag Bandcoaching. Als Hauptpreis werden ein zehntägiger Studioaufenthalt im MusikZentrum und ein Auftritt bei der Fête de la Musique 2027 vergeben. Die beiden besten Auftritte aus der Region Hannover qualifizieren sich zudem für das Semifinale des Wettbewerbs „local heroes“. Bewerbungen können per E-Mail an henning.nienhoff@musikzentrum-hannover.de geschickt werden. **R/HR**

Die Natur aufs Papier bringen

NATURE JOURNALING verbindet Zeichnen, Schreiben und Beobachten – und passt besonders gut in den Herbst.

Ein Notizbuch, ein Bleistift und zehn Minuten Zeit reichen für ein Hobby, das fast überall funktioniert. Beim Nature Journaling werden Beobachtungen draußen mit Skizzen, Wörtern und Zahlen festgehalten. Zeichentalent ist dafür ausdrücklich keine Voraussetzung: Entscheidend sind genaues Hinsehen, Fragenstellen und Dokumentieren.

Der englische Begriff lässt sich zwar mit „Naturtagebuch führen“ übersetzen, trifft die Methode aber etwas genauer. Das „-ing“ betont das Tun: journaling bezeichnet einen fortlaufenden Prozess und nicht in erster Linie das fertige Journal als Ergebnis. Genau darauf kommt es an. Eine Seite darf aus einer krummen Blattskizze, drei Stichpunkten, einer Temperaturangabe und einer unbeantworteten Frage bestehen. Auch deutschsprachige Angebote verwenden deshalb den etablierten Begriff Nature Journaling.

Naturbeobachtung und Kreativität: Das Hobby Nature Journaling erfordert weder viel Material noch Talent fürs Zeichnen. Es reicht, mit offenen Augen und Ohren wahrzunehmen und Eindrücke festzuhalten. Symbolfoto: Cottonbro / Pexels

DER HERBST LIEFERT STÄNDIG NEUE MOTIVE

Für Einsteiger ist der Herbst besonders praktisch, weil sich Veränderungen innerhalb weniger Tage beobachten lassen. Blätter verfärben sich, Früchte und Samen reifen, Pilze erscheinen nach feuchten Tagen und Zugvögel sind unterwegs. Statt einen ganzen Baum zu zeichnen, genügt ein einzelnes Blatt. Datum, Fundort, Wetter und zwei oder drei Farben ergänzen die Skizze.

Spannend wird das Journal durch wiederholte Beobachtungen. Dafür beispielsweise jeden Sonntag 15 Minuten lang denselben Baum betrachten und ein Blatt, die Kronenfarbe oder vorhandene Früchte dokumentieren. Nach vier bis sechs Wochen zeigt das Notizbuch den jahreszeitlichen Wandel. Wer nicht zeichnen möchte, arbeitet mit kleinen Tabellen, Farbfeldern, Größenangaben oder kurzen Beschreibungen.

Auch Fundstücke liefern einfache Übungen. Eine Eichel lässt sich aus zwei Perspektiven skizzieren und anschließend mit dem Lineal vermessen. Bei einem unbekannten Pilz gehören Standort, Größe, Farbe und Form ins Journal; zur Bestimmung sollte man später seriöse Fachliteratur nutzen. Unbekannte Pilze niemals allein aufgrund einer Zeichnung oder App als essbar einstufen.

MIT WENIG MATERIAL ANFANGEN

Für die ersten Ausflüge reichen ein festes Notiz- oder Skizzenbuch im Format A5, Bleistift, Radiergummi und eventuell sechs bis zwölf Buntstifte. Praktisch sind außerdem ein kleines Lineal und ein Anspitzer. Aquarellkasten, Pinsel oder Fineliner können später dazukommen. Ein günstiges Einsteigerset lässt sich bereits aus Materialien zusammenstellen, die häufig ohnehin zu Hause liegen.

Die erste Übung dauert nur zehn Minuten. Einen Gegenstand auswählen, etwa Blatt, Kastanie oder Hagebutte, und zunächst eine Minute ohne Stift genau betrachten. Danach Umriss und auffällige Details skizzieren. Daneben drei Sätze beginnen: „Ich beobachte …“, „Ich frage mich …“ und „Das erinnert mich an …“. Diese Art von Beobachtungsfragen gehört zu den verbreiteten Grundlagen des Nature Journalings.

Hilfreich ist außerdem, Zahlen einzubauen. Wie viele Zacken besitzt der Blattrand? Wie groß ist die Kastanie? Wie viele Vögel sitzen innerhalb von fünf Minuten am Futterplatz? Solche Angaben nehmen den Druck, ein „schönes Bild“ produzieren zu müssen, und lenken die Aufmerksamkeit auf Details. Nature Journaling verbindet gerade deshalb Zeichnen, Schreiben und naturkundliches Beobachten.

Perfekte Seiten sind nicht das Ziel. Wer im Herbst zweimal pro Woche jeweils 10 bis 15 Minuten dokumentiert, besitzt nach einem Monat bereits acht kleine Naturbeobachtungen. Am einfachsten bleibt die Routine, wenn Notizbuch und Stift fertig in der Jackentasche liegen – dann kann selbst der Weg durch den Park zur nächsten Journaling-Runde werden.

DREI EINFACHE ÜBUNGEN FÜR DEN EINSTIEG

▸ **Eine Farbpalette sammeln**
Draußen werden fünf unterschiedliche Farbtöne gesucht, etwa von Blättern, Rinde oder Früchten. Im Journal entstehen dazu passende Farbfelder mit Buntstiften oder Aquarellfarben. Daneben lässt sich jeweils notieren, wo die Farbe entdeckt wurde.

▸ **Eine Geräuschkarte erstellen**
Für etwa zehn Minuten wird ein fester Platz gewählt. Ein Punkt in der Mitte der Seite markiert den eigenen Standort, Geräusche werden rundherum eingetragen. Pfeile können Richtung und Entfernung von Vogelrufen, Wind, Wasser oder anderen Geräuschen zeigen.

▸ **Ein Quadrat erforschen**
Auf dem Boden wird gedanklich eine Fläche von etwa 50 × 50 Zentimetern abgegrenzt. Zehn Minuten lang werden möglichst viele Details wie Pflanzen, Moose, Steine, Tiere oder Pilze notiert. Zwei besonders auffällige Funde lassen sich anschließend genauer zeichnen. **R/HR**

infa 2026 auf dem Messegelände

Tipp der *magaScene*: **NEUN TAGE TRENDS, INSPIRATION UND PURES ERLEBNIS**

Die infa 2026 zeigt auch die neuesten Trends beim Thema Wohnen und Einrichten. Foto: Deutsche Messe

HANNOVER. Neun Tage, sieben Hallen, über 700 Aussteller und jede Menge neue Ideen: Vom 10. bis 18. Oktober dreht sich auf dem Messegelände in Hannover wieder alles um die Themen, die das Leben schöner, genussvoller und abwechslungsreicher machen. Die infa steht für Trends und Inspiration und bündelt ihr Angebot in diesem Jahr unter drei großen Oberthemen: Genuss, Lifestyle und Zuhause. Sie finden sich in den unterschiedlichen Themenwelten der Messe immer wieder – mal geht es ums Kochen und Genießen, mal um Mode und Beauty, mal um Wohnen, Bauen, Freizeit oder kreative Ideen. Neben den Angeboten der Aussteller gibt es Shows, Mitmachaktionen, Workshops, Talkrunden und ein täglich wechselndes Bühnenprogramm. Viele Angebote laden dazu ein, Dinge nicht nur anzuschauen, sondern selbst auszuprobieren.

Gleich am ersten infa-Wochenende (10. und 11.10.) stehen zwei besondere Programmpunkte auf dem Kalender. Bei infalino dreht sich alles um Schwangerschaft, Babys und junge Familien. Das zweitägige Special bietet Informationen, Beratung, Produkte und ein abwechslungsreiches Programm für werdende Eltern und Familien mit kleinen Kindern. Ebenfalls an diesem Wochenende: die große Oldtimer-Parade. Für Liebhaber automobiler Klassiker ist das ein besonderer Anziehungspunkt – und für alle anderen eine Gelegenheit, einmal ganz entspannt einen Blick auf automobile Zeitgeschichte zu werfen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf regionalen Produkten. Bei infa regional am ersten und zweiten Wochenende präsentieren Produzenten, Manufakturen und Anbieter aus der Region ihre Spezialitäten. Besucher können neue Produkte entdecken, probieren und mit den Menschen dahinter ins Gespräch kommen. Am zweiten Wochenende (16.-18.10.) steht mit infa kreativ ein weiteres Kurzformat auf dem Programm, das sich um kreative Ideen, Materialien und Techniken dreht.

Ein besonderer Akzent liegt am 16.10. auf dem Thema Female Empowerment. Grow & Glow geht nach der erfolgreichen Premiere in die zweite Runde. Moderiert von „Wingwoman“ Jules alias Janina Ostendorf und Shakiba Eisenblätter ist das Format ein Event von Frauen für Frauen, die wachsen, sich inspirieren lassen und sich gegenseitig stärken möchten. Mit spannenden Panels und Vorträgen rund um Beauty, Gesundheit, Karriere und Finanzen – mit wertvollen Impulsen, ehrlichem Austausch. Auch die Hannover Lounge nimmt sich an diesem Freitag eines passenden Themas an. Unter dem Titel „Frauen im Handwerk“ geht es um Frauen, die sich beruflich in einer nach wie vor vielfach männlich geprägten Branche behaupten.

Für Bewegung sorgt die hannoversche Tanzschule Salsa del Alma. Unter der Leitung von Emile Moise lädt Salsa Del Alma zweimal täglich zur Tanzshow mit Schwerpunkt auf lateinamerikanischen Tänzen. Dabei bleibt es selbstverständlich nicht beim Zuschauen: Das Publikum ist ausdrücklich zum Mitmachen eingeladen. Kulinarisch geht es in der Showküche zu. Dort wird täglich gekocht und gebacken, es gibt Tipps und Rezepte von Experten und prominente Gäste kochen ihre Lieblingsgerichte, laden zum Probieren ein. Auch der beliebte „Bingobär“ Michael Thürnau gehört wieder zum Programm. Der NDR-Moderator sorgt mit seinem Bingo-Format am Montag und Dienstag für Unterhaltung, tolle Preise und die nötige Portion Spannung.

Und auch wenn draußen noch Herbst ist, wird es in der Weihnachtshalle Christmas schon winterlich: Dort wartet wieder eine Schlittschuhbahn auf die Besucher, die dafür notwenigen Schuhe können vor Ort ausgeliehen werden. Und rundherum gibt es Weihnachtsdekoration, Geschenkideen und alles, was auf die kommende Adventszeit einstimmt. Nicht fehlen darf in der Christmas-Halle der Stand vom Obdachlosenhilfsprojekt „Die!!! Weihnachtsfeier“ mit zahlreichen prominenten Gästen und vielen tollen Produkten, die zugunsten des Hilfsprojekts „erspendet“ werden können.

Trotz Fokus auf die moderne, trend- und stilbewusste Frau - die infa versteht sich dabei ausdrücklich als Messe für unterschiedliche Interessen und Zielgruppen. Und ja, auch Männer werden fündig: Zum Beispiel in der neuen großen Werkzeugwelt von OBI, der besagten Oldtimerparade oder einer Auswahl an Grillzubehör. Neu in diesem Jahr ist auch ein Bereich für Heimtiere. In der Themenwelt Markthalle finden die Besucher zahlreiche Produkte, praktische Alltagshelfer und neue Ideen für das Leben mit ihren tierischen Begleitern.

Tipp: Erstmalig können auch Tickets für den exklusiven Pre-Opening-Abend der infa am 9.10. erworben werden.

➲ Die infa 2026 ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittskarten sind online im Vorverkauf erhältlich. Mehr auf www.meine-infa.de.

Olympia-Silbermedaillist Tim Hornke hat die Schirmherrschaft für die „Sozialen Talente“ übernommen. Foto: Regionssportbund Hannover

Soziale Talente gesucht

Preis für junge Ehrenamtliche: Sportvereine in der Region Hannover werden um Nominierungen gebeten

REGION HANNOVER. Die Sportjugenden in der SportRegion Hannover suchen erneut junge Ehrenamtliche aus Sportvereinen, die sich in besonderer Weise engagieren. Vorschläge für den Ehrenamtspreis „Soziale Talente im Sport 2026“ können bis Sonntag, 11. Oktober, eingereicht werden. Sportvereine in der Region Hannover sind aufgerufen, Jugendliche und junge Erwachsene zu nominieren, die sich regelmäßig ehrenamtlich einbringen und Verantwortung übernehmen.

Mit der Auszeichnung wollen die Sportjugend des Regionssportbundes und die Hannoversche Sportjugend auf den Einsatz junger Menschen aufmerksam machen, die ihren Verein nicht nur sportlich, sondern auch durch organisatorische und soziale Aufgaben unterstützen. Gefördert wird der Ehrenamtspreis unter anderem von der Sparkasse Hannover, der Sportjugend Niedersachsen und dem Sportgeschäft Sporthaeuser aus der Wedemark.

Neuer Schirmherr der Aktion ist Handballer Tim Hornke, Olympia-Silbermedaillist von 2024. „Sport lebt nicht nur von den Menschen, die auf dem Spielfeld stehen, sondern vor allem auch von denen, die sich jeden Tag mit viel Zeit und Leidenschaft im Hintergrund engagieren. Gerade junge Menschen, die früh Verantwortung übernehmen und sich ehrenamtlich für andere einsetzen, verdienen Anerkennung und Wertschätzung. Deshalb freue ich mich sehr, die Sozialen Talente 2026 als Schirmherr zu unterstützen.“

Auch Felix Decker, Sportreferent Bildung und Sportjugend, wirbt für zahlreiche Vorschläge aus den Vereinen. „Wir freuen uns dieses Jahr wieder auf zahlreiche Nominierungen. Die Sozialen Talente sind eine großartige Möglichkeit junges Engagement hervorzuheben. Setzt ein Zeichen der Anerkennung und Ansporn für weiteres junges Engagement!“ **R/HR**

➲ Der Nominierungsbogen und weitere Informationen zum Ehrenamtspreis sind unter rsbhannover.de/soziale-talente zu finden.

Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magascene.de.

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!

magaScene_hannover

MagaScene

26549101_002626

Die Zukunft wird heiß und gefährlich

In diesem Jahr erlebten mehrere europäische Länder den **HEIßESTEN SOMMER SEIT BEGINN DER MESSUNGEN**. Fast 16.000 Hitzetote gab es allein in Deutschland. Was Forscher für die kommenden Jahrzehnte prognostizieren – und wie sich Städte schützen können.

VON IRENE HABICH / RND

Temperaturen, die Rekorde brechen, Trockenheit, aber auch Stürme, Starkregen und Überschwemmungen - all das wird uns die kommenden Jahre begleiten. Die Folgen: Hitzetote, zerstörte Lebensgrundlagen und Milliardenschäden. Auf dem Extremwetterkongress in Hamburg haben sich Experten und Expertinnen darüber ausgetauscht, welche Auswirkungen des Klimawandels uns jetzt schon treffen, und welche in den kommenden Jahren zu erwarten sind.

Frankreich, Spanien, Italien, die Schweiz und Österreich erlebten in diesem Jahr den heißesten Sommer seit Beginn der Messungen und Australien den wärmsten je dokumentierten Winter, heißt es in einem Bericht zur Tagung. Der August 2026 sei global der wärmste seit Beginn der Messungen gewesen. Besonders beunruhigend sei eine lange Serie von Rekordtemperaturen: Jeder Tag zwischen dem 9. August und dem 7. September 2026 war weltweit der wärmste seit Aufzeichnungsbeginn Ende des 19. Jahrhunderts.

Die Temperaturen hätten spürbare Auswirkungen gehabt, sagte Tobias Fuchs vom Deutschen Wetterdienst dazu in einer Stellungnahme: „Die außergewöhnliche Hitzewelle im Juni, begleitet von intensiver Trockenheit, hatte schmerzhafte Folgen: Große Waldbrände und eine hohe Zahl an Hitzetoten. Fast 16.000 Menschen sind in Deutschland im Kontext der Hitzewellen dieses Sommers gestorben“, so Fuchs.

LOSE SCHOLLEN STATT EISDECKE AM NORDPOL

Das extreme Wettergeschehen sei ohne den Einfluss des Klimawandels nicht erklärbar, und ein weiterer Anstieg der Temperaturen in den nächsten Jahren sei wahrscheinlich: „Es ist gut möglich, dass wir in 30 Jahren zurückblicken und feststellen, dass der Sommer 2026 trotz seiner rekordverdächtigen Temperaturen noch einer der kühleren war.“

Auch die Meere heizen sich auf: Ihre Oberflächentemperaturen sind im weltweiten Mittel derzeit so hoch wie nie zuvor zu dieser Jahreszeit. Besonders hoch waren und sind die Wassertemperaturen um Europa herum, vor allem in der Nordsee und im Mittelmeer, und bis weit ins nördliche Polarmeer. Im östlichen Teil des arktischen Ozeans gab es laut Konferenzbericht in diesem Sommer keine feste Eisdecke mehr, sondern nur lose Schollenverbände.

Ende August wäre es theoretisch möglich gewesen, von der norwegischen Inselgruppe Spitzbergen über den Nordpol Richtung Beringstraße zu fahren - einer Meerenge zwischen Ostsibirien und Alaska. Und zwar ganz ohne dabei auf dem Weg im Eis stecken zu bleiben. Der Eisrückgang und die hohen Ozeantemperaturen haben laut Konferenzbericht Auswirkungen auf das arktische Ökosystem, wie eine deutliche Zunahme von Walsichtungen bis in hohe Breiten deutlich mache.

Auf dem Extremwetterkongress wurde auch der neue Weltrisikobericht mit dem Schwerpunkt Stürme vorgestellt. Demnach sind Stürme die Naturgefahr, die derzeit die größten wirtschaftlichen Schäden verursacht. Die Leiterin der Untersuchung, Katrin Radtke von der Ruhr-Universität Bochum, nannte als Beispiel den Hurrikan Melissa. Der Tropensturm hatte im Oktober vergangenen Jahres mit 305 Kilometern pro Stunde Jamaika getroffen, er war der stärkste jemals dort registrierte Sturm. 90 Menschen kamen ums Leben, gleichzeitig entstand allein auf der Insel ein Schaden von mehr als 12 Milliarden US-Dollar (rund 10,6 Milliarden Euro).

Anhaltende Trockenheit führt nicht nur zu erheblichen Problemen für Landwirtschaft, Ökosysteme und die Schifffahrt. Für fast 16.000 Menschen war die Hitze in diesem Sommer allein in Deutschland tödlich. Symbolfoto: Anton Ivanov / Pexels

„Stürme werden durch den Klimawandel zwar nicht häufiger“, so Radke in einer Stellungnahme, „aber eindeutig intensiver. Ihre Zugbahnen verschieben sich, sodass neue Risikogebiete entstehen. Betroffen sind dann Regionen, deren Bauweise und Notfallpläne nie für schwere Stürme ausgelegt waren.“ Zehn Länder seien weltweit besonders gefährdet, am stärksten die Philippinen, Mexiko und Madagaskar.

AUSWIRKUNGEN FÜR DEUTSCHLAND

„Wir gehen von einer Zunahme der Risiken vor allem für Menschen in Küstenregionen und auf kleinen Inselstaaten aus“, sagte Radtke. Um sich besser zu schützen, könnten viele Regionen auf Entwicklungshilfe angewiesen sein. Diese sei aber zuletzt gekürzt worden, wie bei der Vorstellung des Weltrisikoberichts kritisiert wurde.

Ein weiterer Bericht, der auf dem Kongress veröffentlicht wurde, fasst zusammen, welche Auswirkungen des Klimawandels bereits in Deutschland zu beobachten sind. So erhöht die globale Erwärmung auch hierzulande die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten bestimmter Extreme, wie die bereits zu beobachtenden Hitzewellen. Auch die Häufigkeit von Trockenphasen hat zugenommen.

Wegen sommerlicher Hitzewellen steigt die Temperatur des Rheins sowie in der Nord- und Ostsee, was dort marine Ökosysteme bedroht. Es häufen sich Niedrigpegel in Flüssen, die sich laut Bericht nur als Folge des Klimawandels erklären lassen. Dürren sorgen jetzt schon für Probleme in der Landwirtschaft und bedrohen Lebensräume von Tieren und Pflanzen, die natürlichen Wasserressourcen in Deutschland nehmen ab. In Bezug auf Stürme wurde noch keine eindeutige Veränderung festgestellt.

Auch Starkregen ist ein Extremwetterereignis, dass durch den Klimawandel wahrscheinlich öfter auftreten wird. Hier sei die Datenlage aber weniger eindeutig, betonte Tobias Fuchs vom Deutschen Wetterdienst. Der Zusammenhang zwischen Klimawandel und Starkniederschlägen sei „komplex“ und „belastbare Trendaussagen“ für Deutschland seien noch nicht möglich. Zwar zeigten Messungen an vielen Orten eine Tendenz zu mehr Starkregen, die sei ist aber häufig „statistisch nicht signifikant“. Durch die hohen Wassertemperaturen in den umliegenden Meeren würden jedoch große Wassermengen verdunsten – was im Herbst starke Regenfälle begünstigen und Überschwemmungen in Deutschland verursachen könne.

SCHWAMMSTÄDTE ALS LÖSUNG?

Thema in Hamburg war auch, wie sich Städte verändern müssen, um besser mit den Folgen des Klimawandels zurechtzukommen. Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) forderte, Städte konsequent nach dem Schwammstadt-Prinzip umzubauen. Dieses sieht vor, Regenwasser durch entsiegelte Flächen und Speicher wie ein Schwamm aufzufangen. Bei Trockenheit kann es verdunsten und zur Kühlung der Städte beitragen.

Zu einer Schwammstadt gehören außerdem viele Grünflächen, Bäume, Dach- und Fassadenbegrünung. So werden Überschwemmungen durch Starkregen verhindert, das Stadtklima verbessert sich deutlich und Hitzewellen sind besser zu ertragen. Zusätzlich wird Trockenheit vorgebeugt.

450.000 TOTE DROHEN

Während sich die Experten und Expertinnen auf dem Extremwetterkongress über langfristige Entwicklungen des Klimas austauschten, warnte das „Climate Impact Lab“ vor einer ganz aktuellen Gefahr. So könnte das bestehende Klimaphänomen El Niño weltweit für 450.000 zusätzliche Todesfälle sorgen. Es hat im Juni dieses Jahres begonnen und soll noch bis zum Sommer nächsten Jahres anhalten.

Bei einem El Niño kommt es zu erhöhten Temperaturen in Ozeanen und veränderten Meeresströmungen, was Hitzewellen, Dürren und Starkregenfälle in verschiedenen Gebieten auslösen kann. Betroffen sind vor allem Regionen in Äquatornähe. Das aktuelle El Niño sorgt laut Bericht schon jetzt für Temperaturanstiege, wie sie in 20 Jahren zu erwarten sind, und ist damit eine unheilvolle Vorausschau auf die Zukunft.

Viele Hitzetote seien in den nächsten Monaten in der Sahelzone zu erwarten, in Nigeria, Sudan und Tschad. Auch Länder in Südostasien sowie Indien und Brasilien dürften betroffen sein. Den Ländern wird geraten, Angebote für besonders gefährdete Personen wie Kälteräume oder Zugang zu Wasser zu schaffen und den Arbeitsschutz zu verbessern. Der Bericht legt nahe, dass Hilfsorganisationen über Notfallhilfen nachdenken sollten, um die zu erwartende Zahl der Toten zu senken.

21006901_002626

Ein anspruchsvolles und zugleich unterhaltsames Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher beim Konzert mit dem Polizeiorchester Niedersachsen. Foto: privat

ANZEIGE

Polizei musiziert für den guten Zweck

Polizeiorchester Niedersachsen und SBR Big Band laden am 8. Oktober zum Benefizkonzert in den Großen Sendesaal des NDR ein. Der Erlös kommt der DRK-Kinder- und Jugendstiftung in der Region Hannover zugute.

HANNOVER. Von klassischer Blasmusik bis zu Jazz und Swing: Wenn am Donnerstag, 8. Oktober, der Große Sendesaal des NDR zum Konzertsaal wird, verbindet sich musikalische Vielfalt mit einem guten Zweck. Das Polizeiorchester Niedersachsen und die SBR Big Band gestalten gemeinsam einen Benefizabend zugunsten der DRK-Kinder- und Jugendstiftung in der Region Hannover.

Das Polizeiorchester Niedersachsen präsentiert ein abwechslungsreiches Programm, das traditionelle Blasmusik ebenso umfasst wie moderne Arrangements. Für einen weiteren musikalischen Akzent sorgt die SBR Big Band. Die Swing-Bigband aus der Region bringt Jazz- und Swingklänge auf die Bühne und erweitert damit das musikalische Spektrum des Abends.

Der Erlös des Konzerts fließt in die Arbeit der DRK-Kinder- und Jugendstiftung. Sie fördert Projekte für junge Menschen in der Region Hannover und setzt dabei unter anderem auf Bildung, soziale Kompetenzen sowie Inklusion und Teilhabe. Unterstützt werden Angebote in Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung begleiten, ihre Neugier wecken und ihnen Möglichkeiten eröffnen, sich zu selbstbestimmten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten zu entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Erleben von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung.

Das Benefizkonzert beginnt am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr im Großen Sendesaal des NDR, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22 in Hannover. Einlass ist ab 18 Uhr. Karten sind über den NDR-Ticketshop erhältlich.

Von Hyperpop bis Häkelworkshop

KIEZKULTUR FESTIVAL 2026: Musik- und Stadtkultur treffen auf Raum für Diskussionen und Kreatives

HANNOVER. Konzerte, Podcasts und Lesungen, Performances, Workshops und allerlei Gelegenheiten, selbst aktiv zu werden: Das KiezKultur Festival geht vom 9. bis 10. Oktober mit einem umfangreichen Programm in seine nächste Runde. Zum fünften Geburtstag setzt das hannoversche Festival erneut auf eine Mischung aus Musik und unterschiedlichsten Spielarten der Pop- und Stadtkultur. Der genaue Timetable mit Auftrittszeiten und Bühnen steht derzeit noch aus (Stand bei Redaktionsschluss), das Line-up gibt aber bereits einen umfangreichen Einblick in das Programm, das sich über das Kulturzentrum Faust mit Festival-Village, 60er-Jahre Halle, Mephisto, Warenannahme und Tango Milieu über den Lindwurm and der Nedderfeldstraße, Café und Indiego Glocksee bis zur Safrans Bar an der Königsworther Straße zieht.

Den größten Teil machen die Konzerte aus – und musikalisch lässt sich das Festival dabei nur schwer auf einen gemeinsamen Nenner bringen. Hyperpop, Rap, Indie, Punk und elektronische Musik stehen ebenso auf dem Programm wie Folk, Jazz und New Wave. Mit Baby B3ns ist eine gebürtige Hannoveranerin dabei, die grungige Tumblr-Ästhetik und Y2K-Look mit deutscher Hyperpop-Musik verbindet. Ebenfalls aus Hannover kommt Jule Malin. Ihre Songs über die chaotischen Zwanziger, Crushes und Herzschmerz bewegen sich zwischen tanzbarem Indie-Pop und NDW. Lokalkolorit bringt auch das Rap- und Pop-Kollektiv Club H-Town mit, während die in Hannover gegründete Punkband Stein Walter Frank Meier mit politischen Texten und klassischem Punk-Sound antritt.

Internationaler wird es unter anderem mit Yndling aus Norwegen, deren Musik zwischen Dream Pop, Shoegaze und melancholischem Alt-Pop angesiedelt ist. Das niederländisch-dänische Duo Miaw kombiniert UK-Bass, Clubmusik, Shoegaze und Trip-Hop, während der britische Producer und Musiker EV UK-Rap mit Drum'n'Bass und 90er-Rave verbindet.

Auch im deutschsprachigen Line-up gibt es einiges zu entdecken. Der Wiener Rapper Jugo Ürdens bringt Pop, Rap und „Ostblock-Romantik" zusammen. Beslik setzt auf Boom-Bap-Beats, jazzige Samples und persönliche Texte, während Dea Bbz Rap mit UK-Drill-Einflüssen verbindet. Bei Das Beat treffen wiederum dunkle Synthesizer auf New Wave, EBM und Italo-Disco. Filiah aus Österreich bringt Indie-Folk mit Pop-Einflüssen mit, das Wiener Duo Lusterboden bewegt sich zwischen Wienerlied, Pop und Jazz.

Wer nach Gitarren sucht, findet sie ebenfalls: Üpsilon verbinden Indie, Pop und Rock mit rauem Punk-Einfluss, Trustfundbabes lassen Neue Deutsche Welle auf Dance Punk treffen, und GRIMA kombiniert Post-Punk und Shoegaze mit spanischen und englischen Texten. Dazu kommen zahlreiche weitere Acts wie Romy, Panicbaby, Piya, Kleptos, PAU, Udo West, Yung Saint Paul, LENE 3000, Haus F oder MC WINDHUND.

KiezKultur beschränkt sich allerdings längst nicht auf Musik. Einen eigenen Schwerpunkt bilden Gespräche, Podcasts und Literatur. Die Kulturwissenschaftlerin, Autorin und SPIEGEL-Kolumnistin Tara-Louise Wittwer beschäftigt sich in einer Lesung mit Feminismus und Popkultur. Evelyn Höllrigl Tschaikner, Autorin des Buches „The Daily Feminist", widmet sich feministischen Fragen des Alltags.

Das KiezKultur Festival geht in die fünfte Runde. Foto (Archiv): Henrik Lührsen

Politischer wird es im „Denkraum". Investigativjournalist Christian Fuchs spricht mit Moderator Jonas Pagel über rechtsextreme Gruppierungen in Niedersachsen und deren Versuche, junge Menschen zu erreichen und zu radikalisieren. Mit „Bin ich das Arschloch?" kommt außerdem ein Live-Podcast zum Festival, bei dem Lensi Schmidt, Hinnerk Köhn und Max Scharff moralische Alltagsfragen aus ihrer Community verhandeln.

Musikfans können beim Podcast „Die Tonleiter*innen" wiederum einen Blick hinter die Kulissen der Branche werfen. Noch einmal anders nähert sich das unabhängige Musikmagazin „Zwischen Zwei und Vier" dem Thema: Melanie Gollin und Rosalie Ernst verstehen ihr Projekt als Experimentierfeld für Musikjournalismus und arbeiten neben klassischen Textformen auch mit Gedichten, Fanfiction, Diagrammen und Comics.

Auch Performance bekommt beim Festival eigenen Raum. Das Kollektiv Kompanie Circo beschäftigt sich in „COME CLOTH.ER" mit Kleidung und Identität und verbindet dafür Akrobatik, Jonglage, Tanz und Live-Musik. Beim „Drag Kater Brunch" stehen Rica VidaLoca, Wolfgang Bäng, Flexi Twixx und Bebo auf der Bühne. Die Leftovers Crew lädt zu einem All-Style-Tanzbattle zwischen Hip-Hop, House, Popping, Locking und Freestyle ein. Bei „UNDISCOVERED" treffen Modenschau, Live-Musik und Performance aufeinander, während der hannoversche Illustrator Luca Stenzel beim Live-Painting ein Klavier gestaltet.

Besonders kreativ wird das Programm dort, wo das Publikum selbst gefragt ist. In Workshops können Besucherinnen und Besucher analoge Fotografie und Dunkelkammer-Arbeit ausprobieren, mit GITCHI häkeln oder beim Projekt Newcomer* erste Schritte an DJ-Decks wagen. Ein Workshop mit Jule Cirksena beschäftigt sich unter dem Titel „Kritische Männlichkeit im Nachtleben" mit Rollenbildern sowie antisexistischer Awareness.

Und dann gibt es noch jene Programmpunkte, die sich nur schwer in klassische Festival-Schubladen stecken lassen. Auf der Faustwiese wird Flunkyball gespielt und „Fähnchen Fangen" veranstaltet. Die Kante fordert zum GeoGuessr-Wettbewerb heraus, Trash-TV-Wissen wird zum Quizstoff, und beim Buchstabierwettbewerb mit Antonella mags schneller entscheidet jeder Buchstabe über Sieg oder Niederlage. KleptoMatze und Bargeld_n veranstalten Bingo, Luis La Metta lädt zur Karaoke mit einem Fundus von mehr als 66.000 Songs ein, und beim Pianobombing stehen umgestaltete Klaviere für spontane Konzerte bereit.

Zum fünften Geburtstag blickt KiezKultur außerdem auf die eigene Geschichte zurück. Die Ausstellung „Was hängen bleibt" versammelt Erinnerungen und Geschichten aus fünf Festivaljahren und richtet den Blick zugleich auf das, was aus dem Projekt entstanden ist.

Im Vorverkauf erworbene Tickets müssen zu Beginn des Festival-Besuchs gegen ein Bändchen eingetauscht werden. Der Ticketstand befindet sich auf dem Faust-Gelände. **RED**

kiezkultur-festival.de

Spielabend ohne Anmeldung

HANNOVER. Einen offenen Spieleabend bietet „Zur guten Absicht" am Sonntag, 4. Oktober, von 18 bis 23 Uhr an. An der Schuhstraße 9 können Besucher eigene Lieblingsspiele mitbringen oder vor Ort vorhandene Spiele ausprobieren. Das Angebot richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Paare und Gruppen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **RED**

Till Frömmel will spielen

HANNOVER. Till Frömmel gastiert am Freitag, 9. Oktober, ab 20 Uhr mit seiner Show „Toyboy" in der hinterbuehne, Hildesheimer Straße 39A. Der aus der TV-Show „NightWash" bekannte Künstler verbindet Improvisations-Comedy mit Zauberkunst. In seiner neuen Live-Show setzt Frömmel auf spontane Einfälle, Publikumsinteraktion und magische Elemente.

Vernissage im FZH Linden

HANNOVER. Im Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4, wird am Sonntag, 4. Oktober, ab 14.30 Uhr die Ausstellung „Meine Geschichte – Meine Identität" eröffnet im Rahmen der Deutsch-Türkischen Kulturtage 2026. Der Eintritt ist kostenlos. Gezeigt werden Arbeiten, die bei einem zweitägigen Reflexionsworkshop unter Leitung der Künstlerin Öznur Cansever entstanden sind. Zehn Frauen setzten sich dabei mit ihrer Biografie, ihrer Identität und ihren gesellschaftlichen Rollen auseinander. Mit Malerei und Collagen machten sie persönliche Erfahrungen sichtbar. Die Ausstellung ist bis 9. Oktober, während der Öffnungszeiten des Freizeitheims Linden zu sehen. Der Eintritt ist frei. **RED**

Lesung über Solarenergie

HANNOVER. Wie aus einer lange belächelten Technik eine weltweit bedeutende Form der Energiegewinnung wurde, ist Thema einer Lesung mit Michael Bukowski am Mittwoch, 7. Oktober, ab 19 Uhr im Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4. Der Autor stellt dort sein Buch „Deutsches Sonnenmärchen – Wie wir die Solarenergie zum weltweiten Erfolg gemacht haben" vor. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Michael Bukowski präsentiert sein Buch im Kulturzentrum Pavillon. Foto: Benno Kraehahn

Bukowski zeichnet darin die Entwicklung der Solarenergie über mehrere Jahrzehnte nach. Im Zentrum stehen weniger technische Einzelheiten als die Menschen, die den Wandel vorangetrieben haben. Wissenschaftler, Ingenieure, Unternehmer, Handwerker und weitere Beteiligte entwickelten Ideen, erprobten neue Verfahren und hielten trotz Rückschlägen an ihren Ansätzen fest. Für sein Buch sprach Bukowski mit zahlreichen Solarpionieren und verknüpfte deren Erfahrungen zu einer Geschichte über die Entstehung und Verbreitung der Technologie.

Dabei beschreibt der Autor auch, wie unsicher der Erfolg zunächst war. Was heute vielerorts zum gewohnten Bild gehört, begann mit Versuchen, deren spätere Bedeutung kaum abzusehen war. Manche Vorhaben galten als Wagnis, andere stießen auf Skepsis oder Widerstand. Erst über Jahre und Jahrzehnte entstand aus vielen einzelnen Entwicklungen eine Technik, die inzwischen weltweit eingesetzt wird.

Die Lesung richtet den Blick damit zugleich auf die Bedingungen gesellschaftlicher Veränderungen. Bukowski zeigt anhand der Solarenergie, dass Fortschritt häufig nicht mit einem einzelnen Durchbruch beginnt, sondern aus vielen Ideen, Experimenten und Rückschlägen entsteht. Die Geschichte soll verdeutlichen, welchen Anteil Menschen haben, die neue Ansätze auch dann weiterverfolgen, wenn ihr Nutzen zunächst noch nicht allgemein anerkannt wird.

Michael Bukowski gehörte über längere Zeit zum Ensemble der Klimashow „vollehalle". Bei der Veranstaltung im Pavillon verbindet er die Geschichte der Solarenergie mit den persönlichen Erfahrungen jener Menschen, die an ihrer Entwicklung beteiligt waren. **RED**

Mehr Infos: sonnenmärchen.de

Vater und Tochter im Streit

HANNOVER. Mit ihrem Stück „Blind" bringt die niederländische Dramatikerin Lot Vekemans eine konfliktreiche Vater-Tochter-Beziehung auf die Bühne. Die Inszenierung ist am Sonnabend, 3. Oktober, ab 19.30 Uhr im Ballhof Eins zu sehen.

Im Mittelpunkt steht Richard, der nach dem Tod seiner Frau zurückgezogen in einer streng gesicherten Wohnanlage lebt. Als ihm die Erblindung droht, entlässt er unvermittelt seine Haushälterin und verlangt von seiner Tochter Helen, sich künftig um ihn zu kümmern. Das Verhältnis zwischen beiden ist seit Langem angespannt. Richard war als Ingenieur für Wasserwirtschaft erfolgreich und hält weiterhin viel von seinem eigenen Urteil. Die Haltung seiner Tochter, die als Anwältin arbeitet und gesellschaftliche Veränderungen befürwortet, lehnt er dagegen ab. Auch ihre Ehe mit einem Schwarzen Intellektuellen stößt bei ihm auf Ablehnung.

Helen wirft ihrem Vater vor, sich gegenüber Entwicklungen wie Geschlechtergerechtigkeit, dem Umgang mit Rassismus und Fragen der natürlichen Ressourcen abzuschotten. Bei einem ihrer Besuche verschärft sich die Situation unerwartet: Die elektrischen Rollläden des Hauses schließen sich plötzlich. Vater und Tochter sind gezwungen, gemeinsam auszuharren. In dieser Situation brechen persönliche und politische Konflikte offen hervor.

Vekemans verbindet in „Blind" gesellschaftliche Gegensätze mit der Geschichte einer Familie. Richard und Helen ringen nicht nur um ihre unterschiedlichen Vorstellungen vom richtigen Leben, sondern auch um Selbstbestimmung, Nähe und ihre Beziehung zueinander. Die Autorin ist in Hannover bereits durch ihr Stück „Judas" bekannt, das in der Cumberlandschen Galerie gezeigt wurde.

Regie führt Leonie Rebentisch. Sie machte zuletzt mit ihrer Bühnenfassung des Romans „Gittersee" am Berliner Ensemble auf sich aufmerksam. Die Inszenierung über Republikflucht, Erwachsenwerden und die Anwerbung einer Jugendlichen durch die Staatssicherheit der DDR wurde 2025 zum Festival „Radikal jung" eingeladen. Rebentisch richtet ihren Schwerpunkt auf dichte, widersprüchliche Beziehungskonstellationen – ein Ansatz, der auch die Auseinandersetzung zwischen Richard und Helen prägt. **RED**

Eintrittskarten gibt es ab 21 Euro im Vorverkauf auf staatstheater-hannover.de.

Das Stück „Blind" ist im Ballhof Eins zu sehen. Foto: Jörg Brüggemann / Ostkreuz

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Kapelle der letzten Hoffnung
28. Oktober 2026: Musikzentrum

KJK Sonderkonzert | Gewonnen
29. Oktober 2026: Kleiner Sendesaal

Reis Against The Spülmachine
29. Oktober 2026: Pavillon

Dance Convention Hannover
Diverse Termine: Tanzhaus Hannover

Hi! Spencer - Immernie
30. Oktober 2026: 60er Jahre Halle

DISNEY IN CONCERT
30. Oktober 2026: ZAG Arena

Hannover-Burgdorf - Bergischer HC
31. Oktober 2026: ZAG Arena

Glitterbox
31. Oktober 2026: Kuppelsaal

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets by Laporte NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

24272001_002626

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4.
Ergreifen Sie die Initiative, bevor es andere tun. Nur so können Sie sicher sein, dass sich eine Sache in die gewünschte Richtung entwickelt.

STIER 21.4.–20.5.
Die Freunde verdienen wieder einmal Ihre vermehrte Aufmerksamkeit. Sie sind jetzt von manchen Belastungen frei, nehmen Sie sich nun die Zeit.

ZWILLINGE 21.5.–21.6.
Bei Schwierigkeiten werden Sie sich bedingungslos auf Ihre Familie und auf echte Freunde verlassen können, sie stehen hilfreich hinter Ihnen.

KREBS 22.6.–22.7.
Geschäftliche Kontakte, mit Geschick geknüpft, eröffnen jetzt ganz neue Perspektiven. Privat etwas verständnisvoller mit dem Partner umgehen.

LÖWE 23.7.–23.8.
Die Voraussetzungen für finanziell positive Veränderungen sind nun gegeben. Es kommt nur darauf an, dass Sie im richtigen Augenblick handeln.

JUNGFRAU 24.8.–23.9.
Das Stimmungsbarometer steht in einem absoluten Hoch. Liebe und Freundschaften dürften für Sie derzeit mit großem Abstand die Topthemen sein.

WAAGE 24.9.–23.10.
Das tägliche Berufseinerlei zerrt an Ihren Nerven. Sie möchten auf die Sonnenseite des Lebens überwechseln und einfach nur einmal Spaß haben.

SKORPION 24.10.–22.11.
Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise! Es schlummert noch so manches Talent in Ihnen, das nur darauf wartet, geweckt und gefördert zu werden.

SCHÜTZE 23.11.–21.12.
Sie haben die nötige Energie, um sich jederzeit durchzusetzen. Was Sie einmal begonnen haben, sollten Sie nun auch konsequent zu Ende führen.

STEINBOCK 22.12.–20.1.
Hören Sie auf, von Idealen zu träumen. Anspruchsvolle Ziele mit den dazugehörigen Erfolgen sind schon greifbar nahe. Sie müssen nur zupacken.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Sparen Sie lieber mehr mit Kritik als mit Lob. Sie wissen zwar vieles besser, sollten sich anderen Ideen gegenüber jedoch nicht verschließen.

FISCHE 20.2.–20.3.
Versuchen Sie, kritische Situationen in den Griff zu bekommen. In der Liebe und in Freundschaftsbeziehungen sieht es ausgesprochen rosig aus.

APOTHEKEN

SAMSTAG 8.30 BIS SONNTAG 8.30 UHR:

Brabeck-Apotheke,
Tel. 513062, Brabeckstr. 153
Flora-Apotheke,
Tel. 341387, Friesenstr. 24A
Sahlkamp-Apotheke,
Tel. 6046600, Elmstr. 14
Apotheke Isernhagen HB,
Tel. 775474, Weizenkamp 4

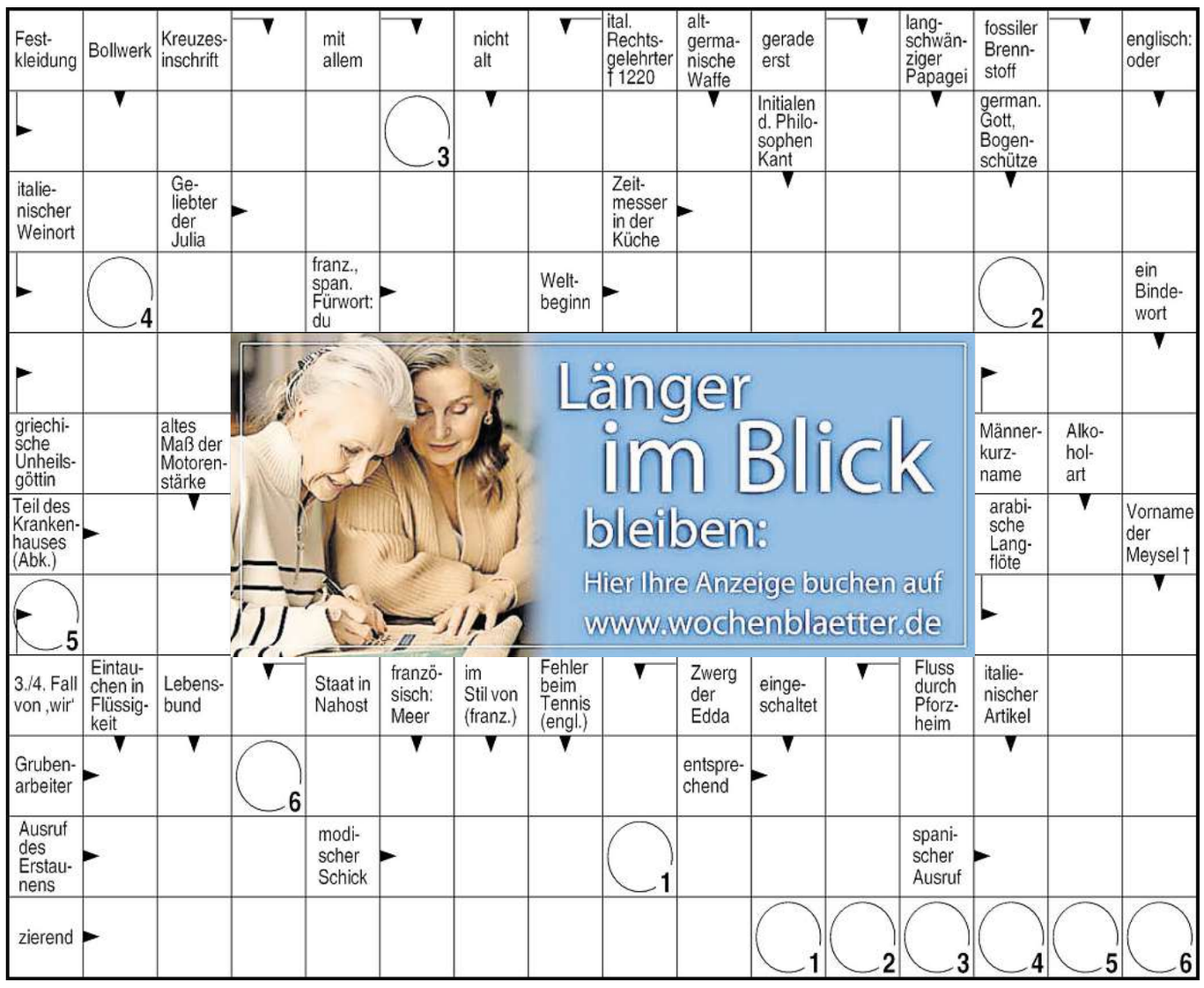
SONNTAG 8.30 BIS MONTAG 8.30 UHR:

Apotheke Vahrenheide,
Tel. 632826, Vahrenheider Markt 13

Buchner-Apotheke, Tel. 571059, Roderbruchmarkt 20

Pettenkofer-Apotheke,
Tel. 492211, Wegsfeld 42

Rätselspaß am Wochenende



Länger im Blick bleiben:
Hier Ihre Anzeige buchen auf
www.wochenblaetter.de

LEBENSHILFE

Drogenberatungsstelle	70 14 60
Drogenberatung Neues Land	33 61 17 30
Alkohol- u. Medikamentenabhängige	70 03 10 90
Anonyme Alkoholiker	9 80 55 14
Hannöversche Aids-Hilfe	(07 00) 44 53 35 11
Telefonseelsorge	(08 00) 1 11 01 11
Epilepsie-Beratung	8 56 50 25
Selbsthilfegruppen (Kontaktstelle)	66 65 67
Krisenberatung Mädchenhaus zwei 13	3 00 58 72
Frauenhaus Hannover	66 44 77
Frauen- und Kinderschutzhaus	69 86 46
Sorgentelefon Kinder und Jugendliche	(08 00) 1 11 03 33
Hörgeschädigtenberatung	8 38 65 32
Sehgeschädigtenberatung	5 10 42 18

NOTDIENSTE

Stadt Hannover:

Allgemeiner Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle Krankentransport	1 92 22
Gift-Notrufzentrale	(05 51) 1 92 40
Notfallsprechstunde (Zentrum)	11 61 17
Notfallsprechstunde (Nordstadt)	1 23 83 43
Kinderärztliche Notfallambulanz	81 15 33 00
Augenarzt	31 40 44
Zahnärztlicher Notdienst	31 10 31
Zahnärztl. Notdienst (alle Kassen)	6 42 48 08
Privatärztlicher Notdienst*	1 92 57
Privatärztl. Akutdienst*	(0 18 05) 30 45 05
Privatzahnärztl. Notdienst*	8 38 73 03
Zahnschmerz-Notdienst	2 61 42 10
Schwangere in Not	(08 00) 6 05 00 40
Notruf für vergewaltigte Frauen	33 21 12
Tierärztlicher Notdienst	65 51 18 21

*Keine Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen

TECHNISCHE NOTDIENSTE

Pannenhilfe des ADAC	(0 18 02) 22 22 22
Pannenhilfe des ACE	(0 18 02) 34 35 36
Pannenhilfe des AvD	(08 00) 9 90 99 09
Deutsche Telekom	(08 00) 3 30 20 00
Stadtwerke (Gas)	4 30 41 11
Stadtwerke (Strom)	4 30 31 11
Stadtwerke (Wasser)	4 30 51 11
Stadtwerke (Fernwärme)	4 30 32 11
Stadtwerke (Straßenbeleuchtung)	4 30 31 12
Installateure, Heizung, Sanitär	84 10 10
Elektro-Notdienst	1 31 66 91

Alles, was zählt.
In Ihrer Nähe.

epaper.wochenblaetter.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob gesucht?
Komm zu uns!
Zeitung austragen & Geld verdienen
bewerben und arbeiten bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH
freie Gebiete:
Groß Buchholz
Misburg
Davenstedt
Ahlem
Wettbergen
Seelhorst
Calenberger Neustadt
einfach bewerben:
online, telefonisch
(0800 1234 399)
oder über **WhatsApp**
hallo wochenende
27449201_002626

Dein Job in Hannover & Region
lokalboten.de
#1 für Zustelljobs
Freie Stellen in
- List
- Misburg
- Südstadt
- Kirchrode
- Bothfeld
- Engelbostel
- Isernhagen Süd

Heute eingestellt, morgen zugestellt
Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!
jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)
25907701_002626

seela
Verkehrsfachschule Braunschweig
Tel.: 0531-37003-172
E-Mail: info@seelamail.de
Fahrlehrer (m/w/d) werden überall gesucht. Wir bilden Sie aus und vermitteln Ihnen auf Wunsch einen Arbeitsplatz. Komplett förderbar durch öffentliche Träger! Unterkunft vorhanden.
Schauen Sie doch mal vorbei und reservieren Sie sich Plätze für unseren „Schnupper-Tag"!
Wann: 10.10.2026
Beginn: 10:00 Uhr
Lust auf einen Spurwechsel?
Nächste Fahrlehrer-Ausbildung BE
Start: 12.10.2026
27102501_002626

MINI– UND NEBENJOBS

Reinigungskraft
für unser DRK-Objekt in Empelde ab sofort gesucht
AZ: Montag - Freitag 5.00 - 6.45 Uhr
☎ 05045 6017

STELLENGESUCHE

STELLENGESUCHE

Zuverl. Maler su. Arbeit (0162)9421859

Maler sucht Arbeit. ☎0157-33254341

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,
können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Wir suchen eine Eigentumswohnung 1-3 Zimmer in Hannover und Umgebung von Privat
☎ 0511-51 53 53 65

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Su. 1-1.5 Zi.Whg. mit Dusche, Blk. evtl. Aufzug, in Misburg, Heideviertel, Anderten, Buchholz ☎0511/7809097
27443601_002626

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Antikes-Bilder-Porzellan-Uhren-Münzen-Briefmarken 0511/20200593 0157/55673437

Kaufe Omas Geschirr, Möbel Gläser 0511/4581945 oder 0162/8624379

Kaufe altes Silberbesteck, auch versilbert ☎ (0177) 8884144

SCHMUCK & UHREN

Sammler sucht Armband und Taschenuhren auch defekt Tel 01788431358

Sammler sucht Armband und Taschenuhren auch defekt Tel 01788431358

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

Mein Stadtteil, meine Region, **mein Wochenblatt.**
epaper.wochenblaetter.de

GARTEN

Gartenpfl./Heckenschn.0172 1790101

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Achtung Großer Ankauf!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Sammler Sucht Münzen und Medaillien aus aller Welt 5und 10 DM münzen gesucht 01632213832

Kaufe Uhren, alten Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Münzen, Perlen-/Silberschmuck, uvm. ☎05517079523
27262801_002626

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung
☎ 0160/97739654
27401701_002626

HOBBY UND FREIZEIT

Modelleisenbahn zu verkaufen?
Modellbahner kauft komplette Sammlungen und Zubehör. 0175 777 44 99

Ankauf Modelleisenbahn alle Spuren☎ 0151 1795 7706

Sammler kauft Lego. ☎ 0511/482851

DIENSTLEISTUNGEN

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskr. ☎ 0511/12271851

Erledige sämtliche Gartenarbeiten inklusive Entsorgung komme unverbindlich vorbei mit Festangebot. S.Winter ☎ 01522/3426304
27114301_002626

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Mauer, Maler, Fliesenleger, Dachdecker: schnelle Abwicklung, DBK Baugesellschaft mbH ☎ 0511/94088974

Dachsanierung frei, Garage, Carport, Dachrinnen, Isolierungen, Reparatur, Fassaden/Verkleidung(0157) 33370799

Tapezieren/streichen, Termine frei! Fa.Hasani 05112281020, 01775874281

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987
27401201_002626

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Kessel-Thermenerneuerung, Rep.- u. Wartung ☎ (0511) 5435160 Klimatherm

Baumfällung, -schnitt, Gartenpflege Firma J. Schröter ☎ 0177 / 249 26 40

Gartenpflege inkl Ents.017641467766

Dachreparaturen ☎ 44497279

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

Gartenpflege zum FP 0163/7709224

Dach: Kleinflick & Rinne ☎44497279

FRISÖRDIENST MOBIL 0511/6063333

Entrümp. & Kleintrans. 0163 9134970
27422801_002626

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Kaufe Motorräder ☎ (05121) 514583

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wohnmobil (Kastenwagen), 145PS, 90Tkm, TÜV 02/28, mit Vorzelt und SAT-Anlage, 19.000€ VB, ☎01575/6539754

Privat sucht Wohnwagen, Wohnmobil oder Transporter, auch reparaturbedürftig ☎ 0163/4331488

Privat kauft alten Weihnachtsschmuck und Deko jeglicher Art.
☎ 0163/4331488

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Die aktuelle Wochenendzeitung
hallo wochenende

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Susanne (67) kinderlos, wünsche mir e. lieben Mann aus der Nähe. Ich koche gern, aber nicht nur für mich allein. Schön wäre jemand, mit dem ich reden, lachen, spazieren gehen u. einfach die Zeit zu zweit genießen kann. Ehrlichkeit u. Zuverlässigkeit sollten selbstverständlich sein. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Eleonore, 78 J., bin schlank u. immer gepflegt, aufrichtig, freundlich u. verträglich. Ich koche vorzüglich u. sorge für ein behagliches Zuhause. Leider stehe ich als Witwe ganz alleine da. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. PV an, gerne fahre ich kurzerhand zu Ihnen u. stelle mich persönlich vor. Tel. 0176-43646934

VERSCHIEDENES

Auto- und Modelleisenbahnbörse am 11.10.26 von 11-15 Uhr, Berenbostel, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Ludwigstr. 4, 30827 Garbsen

Garage zu mieten gesucht in Bothfeld Nähe OSV, Langenforther Str. u. Umgebung. ☎ 01637789989

Im Internet finden Sie uns unter:
www.wochenblaetter.de
hallo wochenende

Jetzt spenden
www.help-ev.de

hallo wochenende
erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover
www.wochenblaetter.de
E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de

Redaktionskoordination:
Christian Kaufer

hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fließtextanzeigen-Annahme:
Tel.: 0800 / 1 544 233*
*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends,
Es gilt die Preisinformation Nr. 85
ab 01.01.2026

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11403501_002626

Achtung Stellensuchende

Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft unersetzlich ist.

Für verlorengegangene Einsendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Ihre Anzeigenabteilung

60 JAHRE Bad Nenndorf

clewa VON MÖBEL HEINRICH

MÖBEL HEINRICH BAD NENNDORF

SUPER-ANGEBOTE

EXTRA-SPAREN

NUR JETZT AM SONNTAG!

So 4 OKTOBER bis 18 Uhr

POLSTER

vito®

MÖBEL + KÜCHEN

Bis zu **45%**[1] **SPAREN!**

+ KOSTENLOSE LIEFERUNG [2]

MÖBEL & KÜCHEN

Bis zu **500€**[3]

EINKAUFSGUTSCHEIN

NUR GÜLTIG BIS SO. 04.10.2026

BODENFREI

VIELE FARBEN ERHÄLTLICH

WOHNLAND-SCHAFT *TICONA PLUS*, Stellmaß ca. 320x114 cm. 3636 0002 18

KOSTENLOSE LIEFERUNG

2499.- ~~5046.-~~*

WERBEPREIS

KÜCHEN

Große Auswahl & toller Service

SCHLAFEN

FÜR DIE GANZE RASSELBANDE

240 CM LIEGEFLÄCHE!

- KOSTENLOSE LIEFERUNG [3]
- 10 JAHRE GARANTIE AUF IHRE KÜCHE[4]
- GESCHIRRSPÜLER GESCHENKT
- ATTRAKTIVE 0%-FINANZIERUNG[5]
- PERSÖNLICHE FACHBERATUNG
- ENTSORGUNG IHRER ALTMÖBEL[6]

Gültig bis 04.10.2026. Gilt nur für Neuaufträge. **1) Dauertiefpreise:** Gilt auf alle Möbel und Küchen. Bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. I **2) Kostenlose Lieferung:** Ab einem Lieferwert von 2000 € liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellungsort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken. I **3) Einkaufsgutscheine:** Erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von bis zu 500 € für Ihren nächsten Einkauf in Ihrer Filiale. Gilt nicht auf Werbeware. Keine Auszahlung möglich. Die Ausstellung des Gutscheins setzt eine Anzahlung in Höhe des Gutscheinbetrags voraus. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 0996 3000/3001. I **4) 20%-Gutschein:** Gilt auf alle Artikel in den Abteilungen Haushaltswaren, Deko-Artikel, Heimtextilien und Leuchten. Gilt auch auf Sale-Artikel, ausgenommen Werbeware. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1045. I **5) 0% Finanzierung:** 24 Monate keine Zinsen. Ab einem Einkaufswert von 500 €. Laufzeit der Finanzierung jeweils 24 Monate effektiver Jahreszins 0,0 %, keine Gebühren. 25-36 Monate zu 3,99 %. Weitere Laufzeiten auf Anfrage. Ein Angebot der TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. I **6) Entsorgung Ihrer alten Möbel:** Gegen Mehrpreis I Ohne Deko. I *) Listenpreis. Alle Angaben sind Ca.-Angaben. Maß-, Farb- und Modellabweichungen, Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. I Alle Preise in Euro.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenndorf@moebel-heinrich.de

MÖBEL HEINRICH BAD NENNDORF
wurde auf Google mit 4,5 ★ bewertet.
Stand: 25.09.2026 I 2860 Rezensionen

CLEVVA BAD NENNDORF
wurde auf Google mit 4,5 ★ bewertet.
Stand: 25.09.2026 I 408 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:

MÖBEL HEINRICH clewa VON MÖBEL HEINRICH

20962001_002626